



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	.	97 467	16	1395	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	1395	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	141	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1411	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1412	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St	11
t	2	.	.	.	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	1 075 085
t	7	.	.	.	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	19
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	5 795 500
kg	11	124 048 886	727 820	26	1419	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	-	-
ereitungen,	.	.	.	.	1439	Pelzwaren	4	x
n oder zum	kg	.	.	.	1439	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	2	.	.	.	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	61	x	786 590	17	1439	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	29	x	453 031	12	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
ereitet	.	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	33	x
Güter-	t	.	.	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
.	26	.	.	.	1512	und gefärbte Felle	16	x
.	.	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
.	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	1599	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Oktober 2012



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Oktober 2012

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Oktober 2011 bis Oktober 2012	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Oktober 2011 bis Oktober 2012	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Oktober 2012	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Oktober 2012	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Oktober 2012	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1976 – 2011	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2012 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Oktober 2012 nach Ursachen	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden	32

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Oktober 2012 nach Unfallkategorien	66
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Straßenarten und Ortslage	67
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Unfalltyp und Ortslage	67
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Unfallarten und Ortslage	68
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	69
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	70
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Oktober 2012 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zuge-

ordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.)
ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

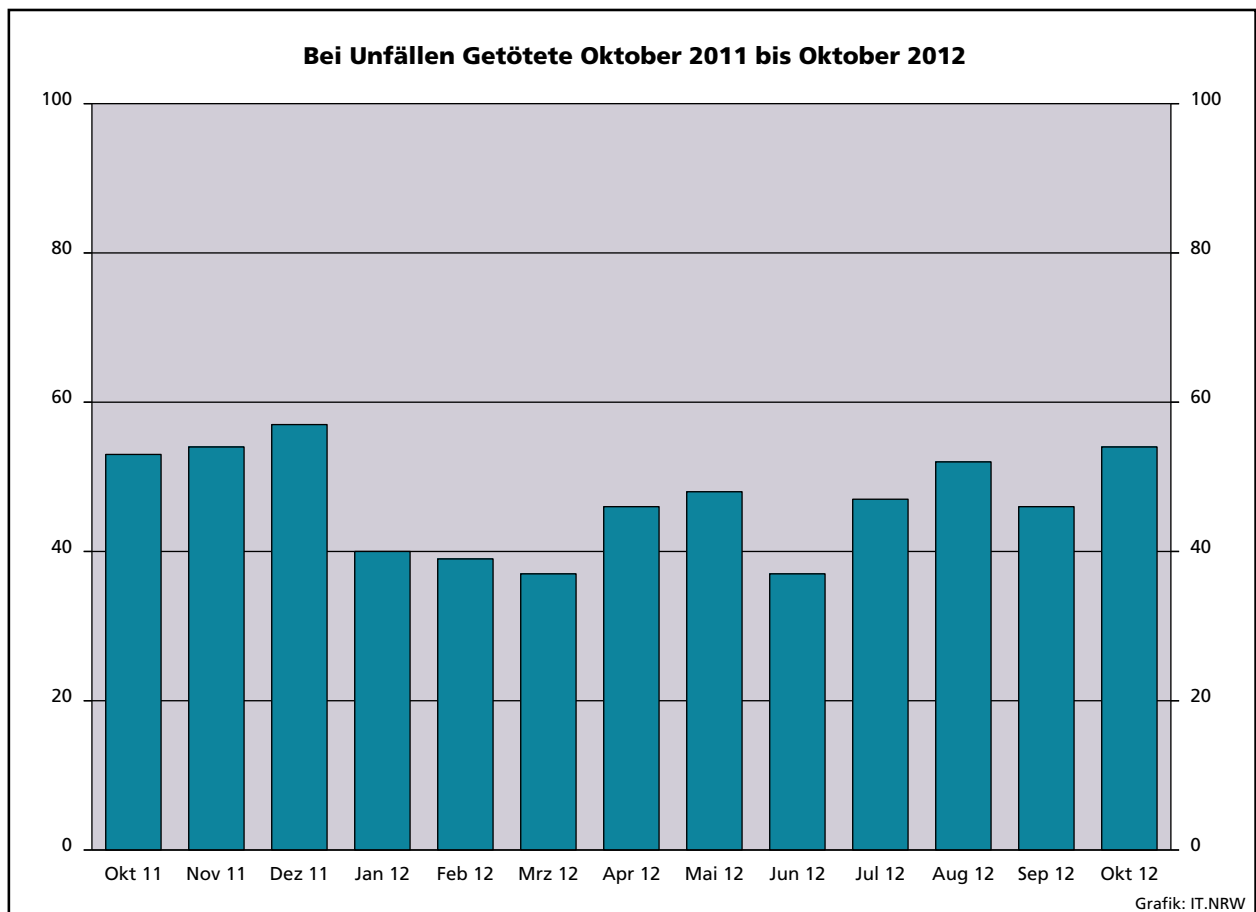
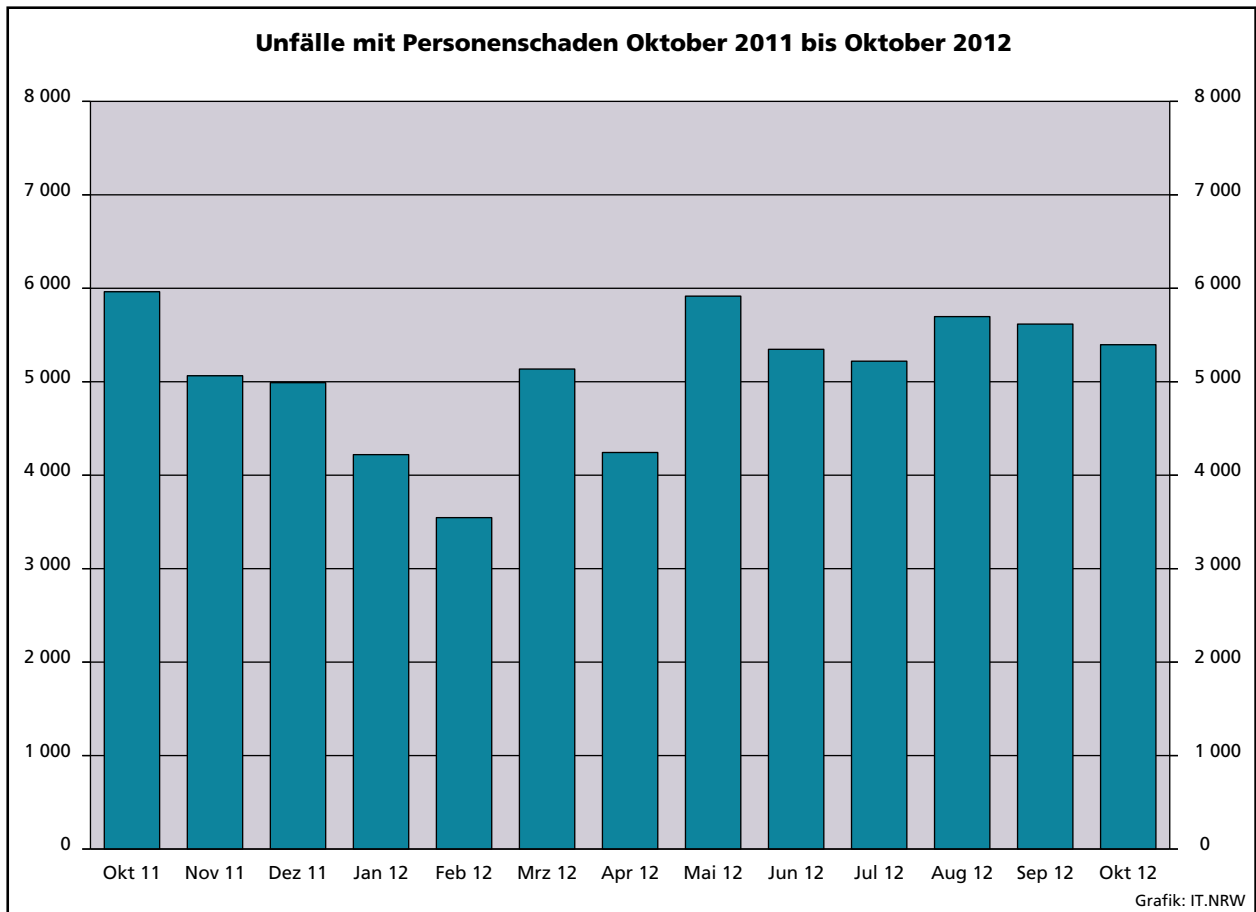
Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

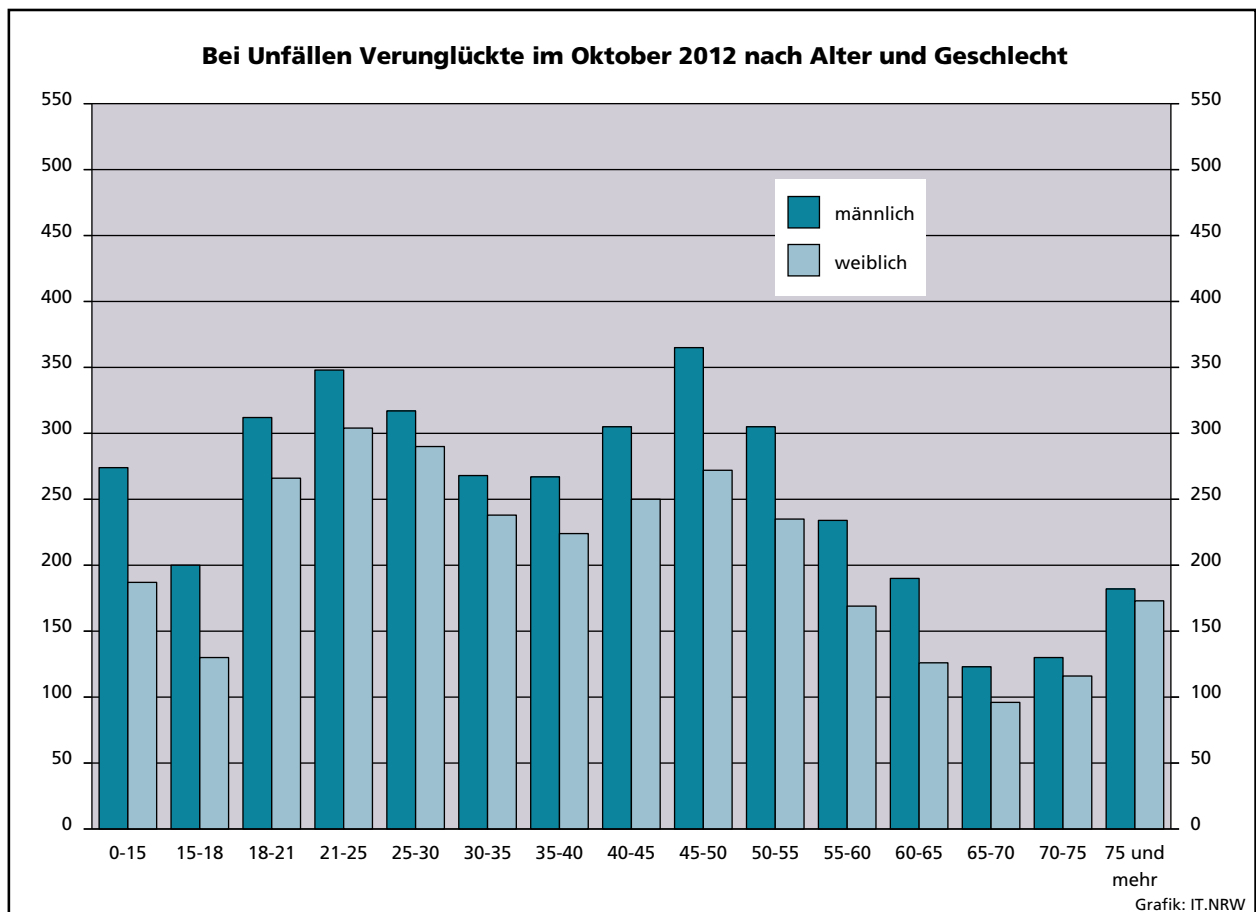
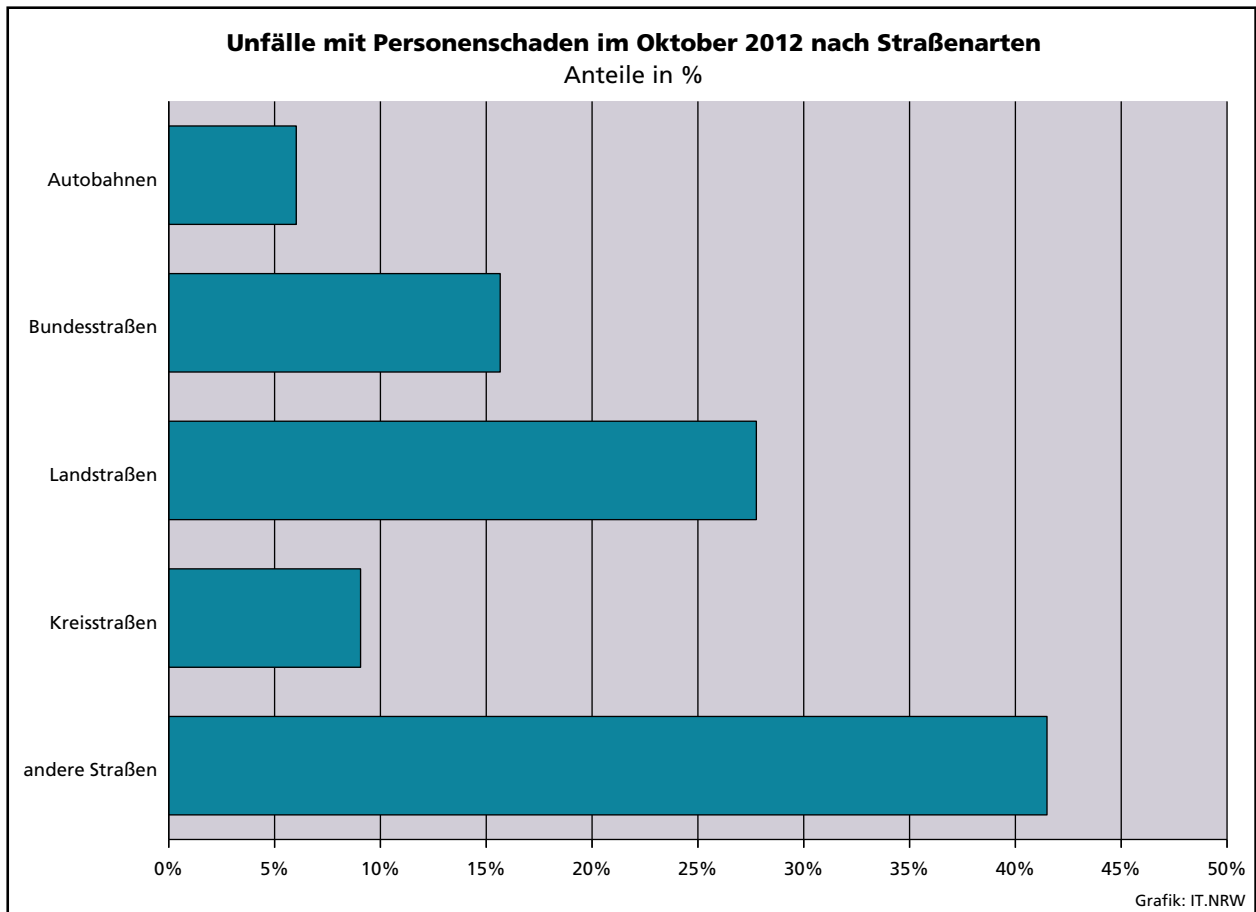
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

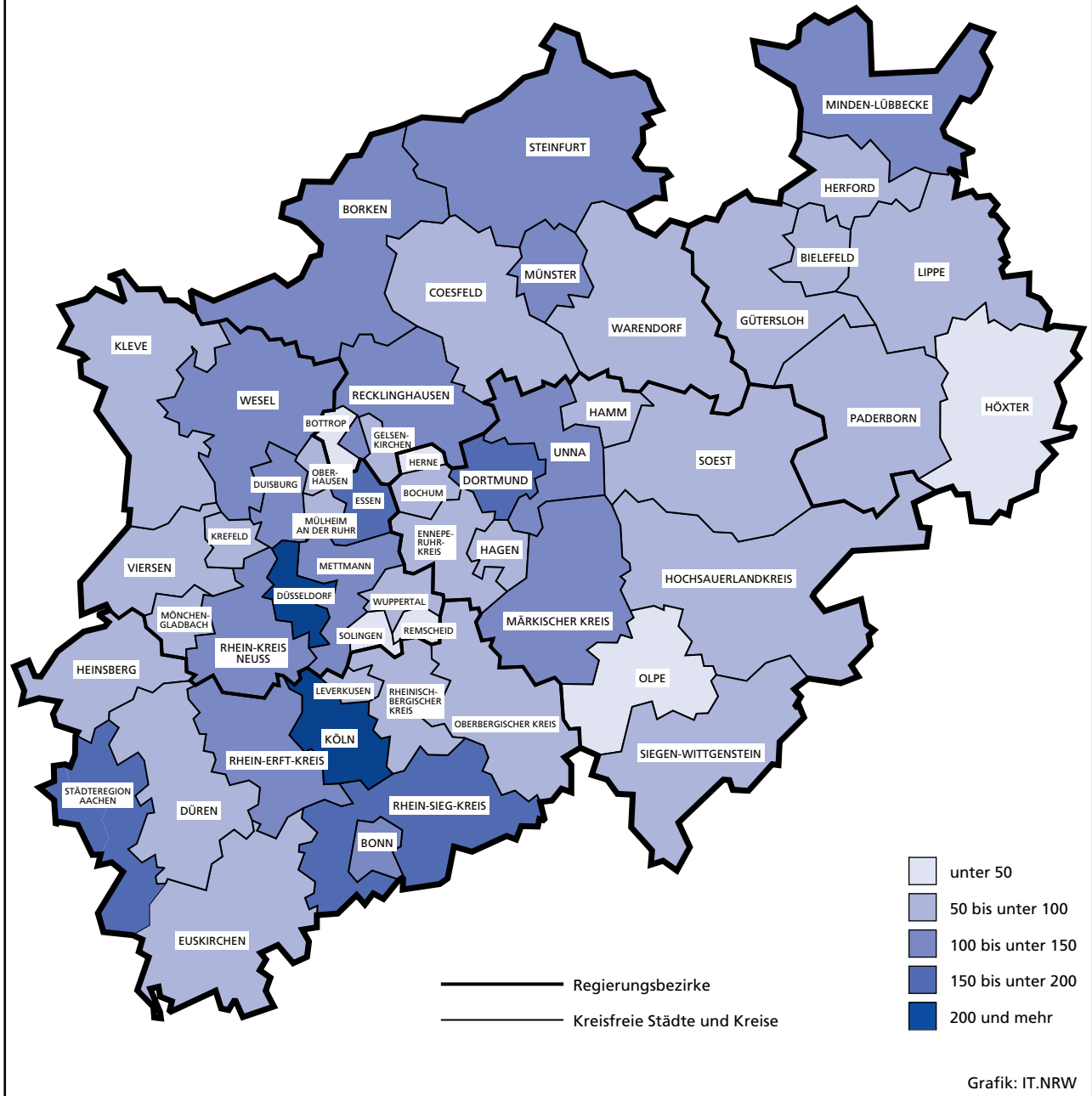
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, so dass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Oktober 2012



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1976 – 2011

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden ¹⁾			verletzte	
1976	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149

1) Siehe Erläuterungen S.5

2. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2012 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Oktober		
	2012	dagegen 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 396	6 001	-10,1
davon			
mit Getöteten	53	49	+8,2
mit Verletzten	5 343	5 952	-10,2
davon			
mit Schwerverletzten	1 001	1 132	-11,6
mit Leichtverletzten	4 342	4 820	-9,9
mit nur Sachschaden insgesamt	44 017	49 029	-10,2
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 487	1 604	-7,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	322	347	-7,2
ohne Einfluss berauschender Mittel	42 208	47 078	-10,3
davon			
innerhalb von Ortschaften	35 118	39 104	-10,2
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 665	4 612	+1,1
auf Autobahnen	2 425	3 362	-27,9

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Oktober 2012				dagegen Oktober 2011				Veränderung Oktober 2012 gegenüber Oktober 2011	
		Anzahl									%		
Bundesautobahnen	a	325	9	98	421	365	4	128	448	−11,0	x	−23,4	−6,0
Bundesstraßen	a	845	12	190	963	862	6	234	974	−2,0	x	−18,8	−1,1
	b	564	1	106	625	550	–	110	632	+2,5	x	−3,6	−1,1
	c	281	11	84	338	312	6	124	342	−9,9	x	−32,3	−1,2
Landstraßen	a	1 498	17	333	1 606	1 661	20	387	1 833	−9,8	−15,0	−14,0	−12,4
	b	1 064	9	203	1 136	1 160	9	200	1 283	−8,3	–	+1,5	−11,5
	c	434	8	130	470	501	11	187	550	−13,4	x	−30,5	−14,5
Kreisstraßen	a	489	4	128	517	625	5	183	656	−21,8	x	−30,1	−21,2
	b	343	1	66	360	443	1	88	442	−22,6	–	−25,0	−18,6
	c	146	3	62	157	182	4	95	214	−19,8	x	−34,7	−26,6
Andere Straßen	a	2 239	12	377	2 213	2 488	16	401	2 447	−10,0	−25,0	−6,0	−9,6
	b	2 147	12	348	2 115	2 389	12	376	2 348	−10,1	–	−7,4	−9,9
	c	92	–	29	98	99	4	25	99	−7,1	x	+16,0	−1,0
Insgesamt	a	5 396	54	1 126	5 720	6 001	51	1 333	6 358	−10,1	+5,9	−15,5	−10,0
	b	4 118	23	723	4 236	4 542	22	774	4 705	−9,3	+4,5	−6,6	−10,0
	c	1 278	31	403	1 484	1 459	29	559	1 653	−12,4	+6,9	−27,9	−10,2

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Oktober 2012				dagegen Oktober 2011				Veränderung Oktober 2012 gegenüber Oktober 2011	
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	791	20	286	694	919	20	341	798	-13,9	-	-16,1	-13,0
	b	411	5	127	353	504	6	141	448	-18,5	x	-9,9	-21,2
	c	380	15	159	341	415	14	200	350	-8,4	+7,1	-20,5	-2,6
Abbiege-Unfall	a	928	4	194	1 011	1 050	-	199	1 167	-11,6	x	-2,5	-13,4
	b	792	3	145	828	855	-	128	941	-7,4	x	+13,3	-12,0
	c	136	1	49	183	195	-	71	226	-30,3	x	-31,0	-19,0
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	1 189	6	195	1 272	1 372	12	267	1 468	-13,3	x	-27,0	-13,4
	b	979	1	130	1 023	1 148	6	161	1 200	-14,7	x	-19,3	-14,8
	c	210	5	65	249	224	6	106	268	-6,3	x	-38,7	-7,1
Überschreiten-Unfall	a	306	12	109	225	358	9	112	276	-14,5	x	-2,7	-18,5
	b	296	7	105	220	346	8	109	268	-14,5	x	-3,7	-17,9
	c	10	5	4	5	12	1	3	8	-16,7	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	233	-	36	228	259	-	43	246	-10,0	-	-16,3	-7,3
	b	225	-	33	221	251	-	39	236	-10,4	-	-15,4	-6,4
	c	8	-	3	7	8	-	4	10	-	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 329	8	175	1 687	1 422	8	232	1 835	-6,5	-	-24,6	-8,1
	b	896	5	87	1 108	909	1	93	1 121	-1,4	x	-6,5	-1,2
	c	433	3	88	579	513	7	139	714	-15,6	x	-36,7	-18,9
Sonstiger Unfall	a	620	4	131	603	621	2	139	568	-0,2	x	-5,8	+6,2
	b	519	2	96	483	529	1	103	491	-1,9	x	-6,8	-1,6
	c	101	2	35	120	92	1	36	77	+9,8	x	-2,8	+55,8
Insgesamt	a	5 396	54	1 126	5 720	6 001	51	1 333	6 358	-10,1	+5,9	-15,5	-10,0
	b	4 118	23	723	4 236	4 542	22	774	4 705	-9,3	+4,5	-6,6	-10,0
	c	1 278	31	403	1 484	1 459	29	559	1 653	-12,4	6,9	-27,9	-10,2

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte					verletzte					
Oktober 2012					dagegen Oktober 2011					Veränderung Oktober 2012 gegenüber Oktober 2011				
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das														
anfährt, anhält		a	478	–	62	524	447	1	54	487	+6,9	x	+14,8	+7,6
		b	417	–	48	452	395	–	44	428	+5,6	–	+9,1	+5,6
		c	61	–	14	72	52	1	10	59	+17,3	x	+40,0	+22,0
vorausfährt oder		a	918	7	94	1 258	1 005	1	105	1 373	–8,7	x	–10,5	–8,4
wartet		b	603	2	42	788	660	1	45	845	–8,6	x	–6,7	–6,7
		c	315	5	52	470	345	–	60	528	–8,7	x	–13,3	–11,0
seitlich in gleicher		a	242	–	51	246	269	–	39	279	–10,0	–	+30,8	–11,8
Richtung fährt		b	183	–	28	182	189	–	22	191	–3,2	–	+27,3	–4,7
		c	59	–	23	64	80	–	17	88	–26,3	–	+35,3	–27,3
entgegenkommt		a	303	4	103	374	373	5	148	443	–18,8	x	–30,4	–15,6
		b	204	3	46	251	236	–	60	282	–13,6	x	–23,3	–11,0
		c	99	1	57	123	137	5	88	161	–27,7	x	–35,2	–23,6
einbiegt oder kreuzt		a	1 586	9	284	1 701	1 905	12	394	2 046	–16,7	x	–27,9	–16,9
		b	1 320	4	197	1 384	1 595	6	243	1 686	–17,2	x	–18,9	–17,9
		c	266	5	87	317	310	6	151	360	–14,2	x	–42,4	–11,9
Zusammenstoß		a	595	12	170	461	635	9	164	515	–6,3	x	+3,7	–10,5
zwischen Fahrzeug		b	572	7	164	442	607	8	152	495	–5,8	x	+7,9	–10,7
und Fußgänger		c	23	5	6	19	28	1	12	20	–17,9	x	x	–5,0
Aufprall auf Hindernis		a	39	1	8	34	19	1	7	13	x	–	x	x
		b	28	1	6	23	9	–	3	6	x	x	x	x
		c	11	–	2	11	10	1	4	7	+10,0	x	x	x
Abkommen von der		a	316	12	105	277	400	12	154	361	–21,0	–	–31,8	–23,3
Fahrbahn nach rechts		b	114	2	37	100	164	4	50	142	–30,5	x	–26,0	–29,6
		c	202	10	68	177	236	8	104	219	–14,4	x	–34,6	–19,2
Abkommen von der		a	228	6	94	204	231	6	107	186	–1,3	–	–12,1	+9,7
Fahrbahn nach links		b	71	1	29	58	80	–	26	76	–11,3	x	+11,5	–23,7
		c	157	5	65	146	151	6	81	110	+4,0	x	–19,8	+32,7
Unfall anderer Art		a	691	3	155	641	717	4	161	655	–3,6	x	–3,7	–2,1
		b	606	3	126	556	607	3	129	554	–0,2	–	–2,3	+0,4
		c	85	–	29	85	110	1	32	101	–22,7	x	–9,4	–15,8
Insgesamt		a	5 396	54	1 126	5 720	6 001	51	1 333	6 358	–10,1	+5,9	–15,5	–10,0
		b	4 118	23	723	4 236	4 542	22	774	4 705	–9,3	+4,5	–6,6	–10,0
		c	1 278	31	403	1 484	1 459	29	559	1 653	–12,4	+6,9	–27,9	–10,2

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.10.	Montag	178	–	29	149	–	29	178	36	214
2.10.	Dienstag	179	–	25	154	–	28	199	38	217
3.10.	Mittwoch	78	–	12	66	–	12	77	30	108
4.10.	Donnerstag	204	–	39	165	–	40	215	42	246
5.10.	Freitag	176	–	30	146	–	34	182	39	215
6.10.	Samstag	114	–	18	96	–	21	123	35	149
7.10.	Sonntag	72	1	19	52	1	19	67	15	87
8.10.	Montag	132	–	25	107	–	29	133	28	160
9.10.	Dienstag	125	–	20	105	–	21	115	22	147
10.10.	Mittwoch	105	2	20	83	2	20	103	24	129
11.10.	Donnerstag	184	1	31	152	1	33	196	25	209
12.10.	Freitag	146	–	25	121	–	27	146	38	184
13.10.	Samstag	95	1	16	78	1	16	102	35	130
14.10.	Sonntag	59	1	12	46	1	14	69	29	88
15.10.	Montag	133	1	26	106	1	33	134	31	164
16.10.	Dienstag	138	–	20	118	–	20	154	25	163
17.10.	Mittwoch	118	–	13	105	–	14	124	35	153
18.10.	Donnerstag	141	1	26	114	2	29	139	26	167
19.10.	Freitag	143	–	19	124	–	20	150	27	170
20.10.	Samstag	99	–	21	78	–	22	100	18	117
21.10.	Sonntag	104	1	24	79	1	25	103	33	137
22.10.	Montag	170	1	23	146	1	23	188	37	207
23.10.	Dienstag	160	1	24	135	1	24	169	29	189
24.10.	Mittwoch	117	1	24	92	1	24	109	24	141
25.10.	Donnerstag	111	–	15	96	–	19	104	21	132
26.10.	Freitag	157	1	22	134	1	24	157	41	198
27.10.	Samstag	120	2	14	104	2	15	130	43	163
28.10.	Sonntag	47	–	9	38	–	10	47	28	75
29.10.	Montag	166	–	23	143	–	23	169	35	201
30.10.	Dienstag	171	3	25	143	3	28	175	28	199
31.10.	Mittwoch	176	4	27	145	4	27	179	45	221
Zusammen		4 118	22	676	3 420	23	723	4 236	962	5 080
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.10.	Montag	45	1	13	31	1	17	46	8	53
2.10.	Dienstag	46	–	7	39	–	7	59	19	65
3.10.	Mittwoch	37	2	11	24	2	14	46	22	59
4.10.	Donnerstag	56	1	13	42	1	17	53	36	92
5.10.	Freitag	46	–	10	36	–	13	53	34	80
6.10.	Samstag	38	–	9	29	–	11	44	30	68
7.10.	Sonntag	33	–	8	25	–	8	43	16	49
8.10.	Montag	26	–	6	20	–	7	27	7	33
9.10.	Dienstag	29	–	6	23	–	8	40	12	41
10.10.	Mittwoch	35	–	11	24	–	12	43	9	44
11.10.	Donnerstag	48	1	12	35	1	14	53	15	63
12.10.	Freitag	43	–	7	36	–	9	49	27	70
13.10.	Samstag	35	–	10	25	–	10	46	19	54
14.10.	Sonntag	29	2	11	16	2	15	25	12	41
15.10.	Montag	39	–	12	27	–	16	46	16	55
16.10.	Dienstag	32	2	6	24	2	9	36	14	46
17.10.	Mittwoch	31	2	4	25	2	5	34	20	51
18.10.	Donnerstag	45	1	15	29	1	16	51	9	54
19.10.	Freitag	55	2	13	40	2	15	65	23	78
20.10.	Samstag	56	4	24	28	4	35	53	12	68
21.10.	Sonntag	62	5	22	35	5	33	60	9	71
22.10.	Montag	46	1	12	33	1	16	58	8	54
23.10.	Dienstag	54	2	14	38	2	15	50	17	71
24.10.	Mittwoch	30	–	4	26	–	5	38	11	41
25.10.	Donnerstag	42	1	12	29	1	14	39	9	51
26.10.	Freitag	41	1	13	27	1	15	57	13	54
27.10.	Samstag	40	2	8	30	2	10	60	18	58
28.10.	Sonntag	23	1	3	19	1	3	31	21	44
29.10.	Montag	37	–	7	30	–	8	51	18	55
30.10.	Dienstag	43	–	7	36	–	10	56	22	65
31.10.	Mittwoch	56	–	15	41	–	16	72	19	75
Zusammen		1 278	31	325	922	31	403	1 484	525	1 803

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.10.	Montag	223	1	42	180	1	46	224	44	267
2.10.	Dienstag	225	–	32	193	–	35	258	57	282
3.10.	Mittwoch	115	2	23	90	2	26	123	52	167
4.10.	Donnerstag	260	1	52	207	1	57	268	78	338
5.10.	Freitag	222	–	40	182	–	47	235	73	295
6.10.	Samstag	152	–	27	125	–	32	167	65	217
7.10.	Sonntag	105	1	27	77	1	27	110	31	136
8.10.	Montag	158	–	31	127	–	36	160	35	193
9.10.	Dienstag	154	–	26	128	–	29	155	34	188
10.10.	Mittwoch	140	2	31	107	2	32	146	33	173
11.10.	Donnerstag	232	2	43	187	2	47	249	40	272
12.10.	Freitag	189	–	32	157	–	36	195	65	254
13.10.	Samstag	130	1	26	103	1	26	148	54	184
14.10.	Sonntag	88	3	23	62	3	29	94	41	129
15.10.	Montag	172	1	38	133	1	49	180	47	219
16.10.	Dienstag	170	2	26	142	2	29	190	39	209
17.10.	Mittwoch	149	2	17	130	2	19	158	55	204
18.10.	Donnerstag	186	2	41	143	3	45	190	35	221
19.10.	Freitag	198	2	32	164	2	35	215	50	248
20.10.	Samstag	155	4	45	106	4	57	153	30	185
21.10.	Sonntag	166	6	46	114	6	58	163	42	208
22.10.	Montag	216	2	35	179	2	39	246	45	261
23.10.	Dienstag	214	3	38	173	3	39	219	46	260
24.10.	Mittwoch	147	1	28	118	1	29	147	35	182
25.10.	Donnerstag	153	1	27	125	1	33	143	30	183
26.10.	Freitag	198	2	35	161	2	39	214	54	252
27.10.	Samstag	160	4	22	134	4	25	190	61	221
28.10.	Sonntag	70	1	12	57	1	13	78	49	119
29.10.	Montag	203	–	30	173	–	31	220	53	256
30.10.	Dienstag	214	3	32	179	3	38	231	50	264
31.10.	Mittwoch	232	4	42	186	4	43	251	64	296
	Zusammen	5 396	53	1 001	4 342	54	1 126	5 720	1 487	6 883
auf Bundesautobahnen										
1.10.	Montag	14	–	5	9	–	5	12	3	17
2.10.	Dienstag	11	–	3	8	–	3	16	5	16
3.10.	Mittwoch	6	–	1	5	–	2	11	17	23
4.10.	Donnerstag	16	–	3	13	–	3	21	28	44
5.10.	Freitag	10	–	2	8	–	3	12	19	29
6.10.	Samstag	8	–	1	7	–	3	14	18	26
7.10.	Sonntag	3	–	–	3	–	–	3	1	4
8.10.	Montag	6	–	1	5	–	1	6	3	9
9.10.	Dienstag	6	–	2	4	–	2	8	3	9
10.10.	Mittwoch	13	–	6	7	–	6	18	5	18
11.10.	Donnerstag	14	–	2	12	–	3	20	4	18
12.10.	Freitag	15	–	2	13	–	2	20	12	27
13.10.	Samstag	12	–	3	9	–	3	19	11	23
14.10.	Sonntag	7	–	3	4	–	4	7	5	12
15.10.	Montag	15	–	7	8	–	8	18	4	19
16.10.	Dienstag	4	–	–	4	–	–	5	8	12
17.10.	Mittwoch	6	1	3	2	1	4	5	10	16
18.10.	Donnerstag	16	–	7	9	–	8	15	3	19
19.10.	Freitag	11	–	–	11	–	–	21	4	15
20.10.	Samstag	12	2	3	7	2	7	15	5	17
21.10.	Sonntag	8	–	3	5	–	3	7	2	10
22.10.	Montag	12	1	3	8	1	6	14	4	16
23.10.	Dienstag	16	2	2	12	2	3	15	7	23
24.10.	Mittwoch	8	–	1	7	–	1	12	6	14
25.10.	Donnerstag	9	1	3	5	1	4	5	2	11
26.10.	Freitag	10	–	3	7	–	3	16	4	14
27.10.	Samstag	13	2	3	8	2	5	21	6	19
28.10.	Sonntag	6	–	–	6	–	–	12	12	18
29.10.	Montag	13	–	2	11	–	3	18	10	23
30.10.	Dienstag	11	–	–	11	–	–	17	15	26
31.10.	Mittwoch	14	–	3	11	–	3	18	10	24
	Zusammen	325	9	77	239	9	98	421	246	571

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Oktober											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	461	621	-25,8	–	–	–	77	103	-25,2	384	518	-25,9
	b	274	356	-23,0	–	–	–	45	55	-18,2	229	301	-23,9
	c	187	265	-29,4	–	–	–	32	48	-33,3	155	217	-28,6
15 – 18	a	330	453	-27,2	1	1	–	52	79	-34,2	277	373	-25,7
	b	200	267	-25,1	–	1	x	28	50	-44,0	172	216	-20,4
	c	130	186	-30,1	1	–	x	24	29	-17,2	105	157	-33,1
18 – 21	a	578	710	-18,6	5	4	x	92	117	-21,4	481	589	-18,3
	b	312	384	-18,8	3	2	x	55	73	-24,7	254	309	-17,8
	c	266	326	-18,4	2	2	–	37	44	-15,9	227	280	-18,9
21 – 25	a	652	708	-7,9	2	2	–	112	116	-3,4	538	590	-8,8
	b	348	416	-16,3	2	2	–	64	72	-11,1	282	342	-17,5
	c	304	292	+4,1	–	–	–	48	44	+9,1	256	248	+3,2
25 – 30	a	607	627	-3,2	3	1	x	77	82	-6,1	527	544	-3,1
	b	317	325	-2,5	1	–	x	46	48	-4,2	270	277	-2,5
	c	290	302	-4,0	2	1	x	31	34	-8,8	257	267	-3,7
30 – 35	a	506	558	-9,3	1	7	x	65	70	-7,1	440	481	-8,5
	b	268	301	-11,0	–	5	x	42	48	-12,5	226	248	-8,9
	c	238	257	-7,4	1	2	x	23	22	+4,5	214	233	-8,2
35 – 40	a	491	482	+1,9	2	2	–	64	70	-8,6	425	410	+3,7
	b	267	260	+2,7	1	2	x	38	45	-15,6	228	213	+7,0
	c	224	222	+0,9	1	–	x	26	25	+4,0	197	197	–
40 – 45	a	555	645	-14,0	2	3	x	80	101	-20,8	473	541	-12,6
	b	305	348	-12,4	2	1	x	54	67	-19,4	249	280	-11,1
	c	250	297	-15,8	–	2	x	26	34	-23,5	224	261	-14,2
45 – 50	a	637	732	-13,0	5	4	x	110	131	-16,0	522	597	-12,6
	b	365	422	-13,5	4	3	x	69	80	-13,8	292	339	-13,9
	c	272	310	-12,3	1	1	–	41	51	-19,6	230	258	-10,9
50 – 55	a	540	592	-8,8	4	1	x	82	107	-23,4	454	484	-6,2
	b	305	342	-10,8	3	1	x	48	69	-30,4	254	272	-6,6
	c	235	250	-6,0	1	–	x	34	38	-10,5	200	212	-5,7
55 – 60	a	403	434	-7,1	3	4	x	68	73	-6,8	332	357	-7,0
	b	234	251	-6,8	2	3	x	42	44	-4,5	190	204	-6,9
	c	169	183	-7,7	1	1	–	26	29	-10,3	142	153	-7,2
60 – 65	a	316	297	+6,4	5	1	x	51	63	-19,0	260	233	+11,6
	b	190	155	+22,6	4	1	x	33	42	-21,4	153	112	+36,6
	c	126	142	-11,3	1	–	x	18	21	-14,3	107	121	-11,6
65 – 70	a	219	216	+1,4	1	3	x	38	41	-7,3	180	172	+4,7
	b	123	113	+8,8	1	2	x	20	25	-20,0	102	86	+18,6
	c	96	103	-6,8	–	1	x	18	16	+12,5	78	86	-9,3
70 – 75	a	246	296	-16,9	8	5	x	65	81	-19,8	173	210	-17,6
	b	130	160	-18,8	4	2	x	36	52	-30,8	90	106	-15,1
	c	116	136	-14,7	4	3	x	29	29	–	83	104	-20,2
75 und mehr	a	355	364	-2,5	12	13	-7,7	93	99	-6,1	250	252	-0,8
	b	182	170	+7,1	7	2	x	53	47	+12,8	122	121	+0,8
	c	173	194	-10,8	5	11	x	40	52	-23,1	128	131	-2,3
Zusammen	a	6 896	7 735	-10,8	54	51	+5,9	1 126	1 333	-15,5	5 716	6 351	-10,0
	b	3 820	4 270	-10,5	34	27	+25,9	673	817	-17,6	3 113	3 426	-9,1
	c	3 076	3 465	-11,2	20	24	-16,7	453	516	-12,2	2 603	2 925	-11,0
Ohne Angabe	a	4	7	x	–	–	–	–	–	–	4	7	x
Insgesamt	a	6 900	7 742	-10,9	54	51	+5,9	1 126	1 333	-15,5	5 720	6 358	-10,0

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Oktober											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	465	584	-20,4	–	1	x	77	100	-23,0	388	483	-19,7
	b	415	521	-20,3	–	–	–	68	78	-12,8	347	443	-21,7
	c	50	63	-20,6	–	1	x	9	22	x	41	40	+2,5
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	444	563	-21,1	9	5	x	136	172	-20,9	299	386	-22,5
	b	295	373	-20,9	2	1	x	75	84	-10,7	218	288	-24,3
	c	149	190	-21,6	7	4	x	61	88	-30,7	81	98	-17,3
Personenkraftwagen	a	3 687	4 034	-8,6	22	25	-12,0	457	573	-20,2	3 208	3 436	-6,6
	b	2 224	2 365	-6,0	6	5	x	192	208	-7,7	2 026	2 152	-5,9
	c	1 463	1 669	-12,3	16	20	-20,0	265	365	-27,4	1 182	1 284	-7,9
Bussen	a	124	157	-21,0	–	1	x	8	17	x	116	139	-16,5
	b	117	107	+9,3	–	1	x	7	7	–	110	99	+11,1
	c	7	50	x	–	–	–	1	10	x	6	40	x
Güterkraftfahrzeugen	a	164	174	-5,7	–	2	x	31	29	+6,9	133	143	-7,0
	b	63	79	-20,3	–	1	x	9	5	x	54	73	-26,0
	c	101	95	+6,3	–	1	x	22	24	-8,3	79	70	+12,9
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	5	10	x	–	–	–	1	4	x	4	6	x
	b	1	3	x	–	–	–	–	2	x	1	1	–
	c	4	7	x	–	–	–	1	2	x	3	5	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	12	23	-47,8	–	1	x	1	3	x	11	19	-42,1
	b	3	16	x	–	1	x	–	3	x	3	12	x
	c	9	7	x	–	–	–	1	–	x	8	7	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 901	5 545	-11,6	31	35	-11,4	711	898	-20,8	4 159	4 612	-9,8
	b	3 118	3 464	-10,0	8	9	x	351	387	-9,3	2 759	3 068	-10,1
	c	1 783	2 081	-14,3	23	26	-11,5	360	511	-29,5	1 400	1 544	-9,3
Fahrrädern	a	1 303	1 421	-8,3	10	7	x	229	248	-7,7	1 064	1 166	-8,7
	b	1 196	1 303	-8,2	7	5	x	195	213	-8,5	994	1 085	-8,4
	c	107	118	-9,3	3	2	x	34	35	-2,9	70	81	-13,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	162	190	-14,7	–	–	–	15	26	-42,3	147	164	-10,4
	b	158	185	-14,6	–	–	–	15	25	-40,0	143	160	-10,6
	c	4	5	x	–	–	–	–	1	x	4	4	–
anderen Fahrzeugen	a	22	34	-35,3	–	–	–	3	6	x	19	28	-32,1
	b	19	29	-34,5	–	–	–	1	6	x	18	23	-21,7
	c	3	5	x	–	–	–	2	–	x	1	5	x
Fußgänger	a	661	729	-9,3	13	9	x	181	177	+2,3	467	543	-14,0
	b	637	694	-8,2	8	8	–	174	164	+6,1	455	522	-12,8
	c	24	35	-31,4	5	1	x	7	13	x	12	21	-42,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	116	178	-34,8	–	–	–	47	43	+9,3	69	135	-48,9
	b	114	172	-33,7	–	–	–	47	41	+14,6	67	131	-48,9
	c	2	6	x	–	–	–	–	2	x	2	4	x
65 und mehr Jahren	a	132	156	-15,4	7	8	x	48	51	-5,9	77	97	-20,6
	b	128	154	-16,9	5	7	x	46	51	-9,8	77	96	-19,8
	c	4	2	x	2	1	x	2	–	x	–	1	x
Andere Personen	a	13	13	–	–	–	–	2	4	x	11	9	x
	b	12	11	+9,1	–	–	–	2	4	x	10	7	x
	c	1	2	x	–	–	–	–	–	–	1	2	x
Insgesamt	a	6 900	7 742	-10,9	54	51	+5,9	1 126	1 333	-15,5	5 720	6 358	-10,0
	b	4 982	5 501	-9,4	23	22	+4,5	723	774	-6,6	4 236	4 705	-10,0
	c	1 918	2 241	-14,4	31	29	+6,9	403	559	-27,9	1 484	1 653	-10,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	461	621	-25,8	–	–	–	77	103	-25,2	384	518	-25,9
	b	400	504	-20,6	–	–	–	70	79	-11,4	330	425	-22,4
	c	61	117	-47,9	–	–	–	7	24	x	54	93	-41,9
65 und mehr Jahren	a	820	876	-6,4	21	21	–	196	221	-11,3	603	634	-4,9
	b	626	682	-8,2	13	14	-7,1	150	167	-10,2	463	501	-7,6
	c	194	194	–	8	7	x	46	54	-14,8	140	133	+5,3

**9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Oktober 2012					dagegen Oktober 2011	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	461	157	3	162	116	621	210
	b	274	74	2	115	74	356	109
	c	187	83	1	47	42	265	101
15 – 18	a	330	71	37	75	34	453	93
	b	200	29	34	41	14	267	37
	c	130	42	3	34	20	186	56
18 – 21	a	578	370	29	68	36	710	447
	b	312	194	26	33	16	384	225
	c	266	176	3	35	20	326	222
21 – 25	a	652	421	36	73	44	708	485
	b	348	204	32	34	25	416	267
	c	304	217	4	39	19	292	218
25 – 35	a	1 113	718	57	158	76	1 185	763
	b	585	323	52	101	31	626	357
	c	528	395	5	57	45	559	406
35 – 45	a	1 046	661	41	149	73	1 127	650
	b	572	305	36	100	43	608	290
	c	474	356	5	49	30	519	360
45 – 55	a	1 177	615	133	211	82	1 324	661
	b	670	287	113	129	35	764	315
	c	507	328	20	82	47	560	346
55 – 65	a	719	335	74	162	67	731	366
	b	424	151	68	107	34	406	161
	c	295	184	6	55	33	325	205
65 und mehr	a	820	339	34	243	132	876	358
	b	435	172	32	140	48	443	153
	c	385	167	2	103	84	433	205
Zusammen	a	6 896	3 687	444	1 301	660	7 735	4 033
	b	3 820	1 739	395	800	320	4 270	1 914
	c	3 076	1 948	49	501	340	3 465	2 119
Ohne Angabe	a	4	–	–	2	1	7	1
Insgesamt	a	6 900	3 687	444	1 303	661	7 742	4 034

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
		dagegen Oktober 2011			Veränderung Oktober 2012 gegenüber Oktober 2011				
Anzahl			%						
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	190	178	-25,8	-25,2	-	-14,7	-34,8
	b	2	123	99	-23,0	-32,1	-	-6,5	-25,3
	c	1	67	79	-29,4	-17,8	-	-29,9	-46,8
15 – 18	a	48	102	41	-27,2	-23,7	-22,9	-26,5	-17,1
	b	40	64	19	-25,1	-21,6	-15,0	-35,9	-26,3
	c	8	38	22	-30,1	-25,0	x	-10,5	-9,1
18 – 21	a	41	68	41	-18,6	-17,2	-29,3	-	-12,2
	b	35	37	27	-18,8	-13,8	-25,7	-10,8	-40,7
	c	6	31	14	-18,4	-20,7	x	+12,9	+42,9
21 – 25	a	48	79	34	-7,9	-13,2	-25,0	-7,6	+29,4
	b	40	50	19	-16,3	-23,6	-20,0	-32,0	+31,6
	c	8	29	15	+4,1	-0,5	x	+34,5	+26,7
25 – 35	a	65	150	84	-6,1	-5,9	-12,3	+5,3	-9,5
	b	59	74	45	-6,5	-9,5	-11,9	+36,5	-31,1
	c	6	76	39	-5,5	-2,7	x	-25,0	+15,4
35 – 45	a	100	165	63	-7,2	+1,7	-59,0	-9,7	+15,9
	b	85	99	34	-5,9	+5,2	-57,6	+1,0	+26,5
	c	15	66	29	-8,7	-1,1	x	-25,8	+3,4
45 – 55	a	156	258	76	-11,1	-7,0	-14,7	-18,2	+7,9
	b	137	148	39	-12,3	-8,9	-17,5	-12,8	-10,3
	c	19	110	37	-9,5	-5,2	+5,3	-25,5	+27,0
55 – 65	a	69	155	55	-1,6	-8,5	+7,2	+4,5	+21,8
	b	64	91	25	+4,4	-6,2	+6,3	+17,6	+36,0
	c	5	64	30	-9,2	-10,2	x	-14,1	+10,0
65 und mehr	a	33	252	156	-6,4	-5,3	+3,0	-3,6	-15,4
	b	31	157	58	-1,8	+12,4	+3,2	-10,8	-17,2
	c	2	95	98	-11,1	-18,5	-	+8,4	-14,3
Zusammen	a	563	1 419	728	-10,8	-8,6	-21,1	-8,3	-9,3
	b	493	843	365	-10,5	-9,1	-19,9	-5,1	-12,3
	c	70	576	363	-11,2	-8,1	-30,0	-13,0	-6,3
Ohne Angabe	a	-	2	1	x	x	-	-	-
Insgesamt	a	563	1 421	729	-10,9	-8,6	-21,1	-8,3	-9,3

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Oktober 2012					dagegen Oktober 2011	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	1	–	–	–	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	1	1
	c	1	–	–	–	1	–	–
18 – 21	a	5	3	–	–	2	4	3
	b	3	2	–	–	1	2	2
	c	2	1	–	–	1	2	1
21 – 25	a	2	1	1	–	–	2	2
	b	2	1	1	–	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	4	1	3	–	–	8	6
	b	1	–	1	–	–	5	4
	c	3	1	2	–	–	3	2
35 – 45	a	4	3	1	–	–	5	4
	b	3	2	1	–	–	3	2
	c	1	1	–	–	–	2	2
45 – 55	a	9	4	2	2	1	5	2
	b	7	3	2	1	1	4	1
	c	2	1	–	1	–	1	1
55 – 65	a	8	4	2	–	2	5	2
	b	6	2	2	–	2	4	2
	c	2	2	–	–	–	1	–
65 und mehr	a	21	6	–	8	7	21	5
	b	12	4	–	4	4	6	1
	c	9	2	–	4	3	15	4
Zusammen	a	54	22	9	10	13	51	25
	b	34	14	7	5	8	27	15
	c	20	8	2	5	5	24	10
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	54	22	9	10	13	51	25

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
	dagegen Oktober 2011				Veränderung Oktober 2012 gegenüber Oktober 2011				
	Anzahl				%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 18	a	—	—	—	—	x	—	—	x
	b	—	—	—	x	x	—	—	—
	c	—	—	—	x	—	—	—	x
18 – 21	a	—	1	—	x	—	—	x	x
	b	—	—	—	x	—	—	—	x
	c	—	1	—	—	—	—	x	x
21 – 25	a	—	—	—	—	x	x	—	—
	b	—	—	—	—	x	x	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
25 – 35	a	—	—	1	x	x	x	—	x
	b	—	—	1	x	x	x	—	x
	c	—	—	—	—	x	x	—	—
35 – 45	a	1	—	—	x	x	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	x	x	—	—	—
45 – 55	a	2	—	—	x	x	—	x	x
	b	2	—	—	x	x	—	x	x
	c	—	—	—	x	—	—	x	—
55 – 65	a	1	1	—	x	x	x	x	x
	b	1	—	—	x	—	x	—	x
	c	—	1	—	x	x	—	x	—
65 und mehr	a	1	5	8	—	x	x	x	x
	b	1	1	2	x	x	x	x	x
	c	—	4	6	x	x	—	—	x
Zusammen	a	5	7	9	+5,9	–12,0	x	x	x
	b	5	1	3	+25,9	–6,7	x	x	x
	c	—	6	6	–16,7	x	x	x	x
Ohne Angabe	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	5	7	9	+5,9	–12,0	x	x	x

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
	Oktober 2012					dagegen Oktober 2011	
	Anzahl						

Schwerverletzte

unter 15	a	77	12	—	15	47	103	27
	b	45	5	—	12	27	55	11
	c	32	7	—	3	20	48	16
15 – 18	a	52	15	9	9	7	79	21
	b	28	3	9	3	3	50	8
	c	24	12	—	6	4	29	13
18 – 21	a	92	56	7	11	8	117	70
	b	55	32	7	6	5	73	39
	c	37	24	—	5	3	44	31
21 – 25	a	112	66	11	8	13	116	83
	b	64	32	11	2	8	72	51
	c	48	34	—	6	5	44	32
25 – 35	a	142	74	22	18	14	152	93
	b	88	36	21	14	9	96	54
	c	54	38	1	4	5	56	39
35 – 45	a	144	67	16	29	12	171	70
	b	92	33	12	23	7	112	36
	c	52	34	4	6	5	59	34
45 – 55	a	192	68	36	45	16	238	87
	b	117	30	30	30	10	149	42
	c	75	38	6	15	6	89	45
55 – 65	a	119	38	23	28	16	136	52
	b	75	17	22	16	9	86	24
	c	44	21	1	12	7	50	28
65 und mehr	a	196	61	12	66	48	221	70
	b	109	35	12	41	14	124	42
	c	87	26	—	25	34	97	28
Zusammen	a	1 126	457	136	229	181	1 333	573
	b	673	223	124	147	92	817	307
	c	453	234	12	82	89	516	266
Ohne Angabe	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	1 126	457	136	229	181	1 333	573

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
	dagegen Oktober 2011			Veränderung Oktober 2012 gegenüber Oktober 2011				
	Anzahl			%				

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	—	26	43	–25,2	–55,6	—	–42,3	+9,3
	b	—	18	22	–18,2	x	—	–33,3	+22,7
	c	—	8	21	–33,3	x	—	x	–4,8
15 – 18	a	11	13	5	–34,2	–28,6	x	x	x
	b	8	12	1	–44,0	x	x	x	x
	c	3	1	4	–17,2	–7,7	x	x	—
18 – 21	a	10	10	11	–21,4	–20,0	x	+10,0	x
	b	8	7	8	–24,7	–17,9	x	x	x
	c	2	3	3	–15,9	–22,6	x	x	—
21 – 25	a	10	7	12	–3,4	–20,5	+10,0	x	+8,3
	b	8	5	5	–11,1	–37,3	x	x	x
	c	2	2	7	+9,1	+6,3	x	x	x
25 – 35	a	19	12	10	–6,6	–20,4	+15,8	+50,0	+40,0
	b	17	5	4	–8,3	–33,3	+23,5	x	x
	c	2	7	6	–3,6	–2,6	x	x	x
35 – 45	a	32	22	20	–15,8	–4,3	–50,0	+31,8	–40,0
	b	28	15	14	–17,9	–8,3	–57,1	+53,3	x
	c	4	7	6	–11,9	—	—	x	x
45 – 55	a	58	52	16	–19,3	–21,8	–37,9	–13,5	—
	b	52	26	10	–21,5	–28,6	–42,3	+15,4	—
	c	6	26	6	–15,7	–15,6	—	–42,3	—
55 – 65	a	21	36	9	–12,5	–26,9	+9,5	–22,2	x
	b	19	21	7	–12,8	–29,2	+15,8	–23,8	x
	c	2	15	2	–12,0	–25,0	x	–20,0	x
65 und mehr	a	11	70	51	–11,3	–12,9	+9,1	–5,7	–5,9
	b	9	41	17	–12,1	–16,7	x	—	–17,6
	c	2	29	34	–10,3	–7,1	x	–13,8	—
Zusammen	a	172	248	177	–15,5	–20,2	–20,9	–7,7	+2,3
	b	149	150	88	–17,6	–27,4	–16,8	–2,0	+4,5
	c	23	98	89	–12,2	–12,0	–47,8	–16,3	—
Ohne Angabe	a	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	172	248	177	–15,5	–20,2	–20,9	–7,7	+2,3

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Oktober 2012					dagegen Oktober 2011	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	384	145	3	147	69	518	183
	b	229	69	2	103	47	301	98
	c	155	76	1	44	22	217	85
15 – 18	a	277	56	28	66	26	373	71
	b	172	26	25	38	11	216	28
	c	105	30	3	28	15	157	43
18 – 21	a	481	311	22	57	26	589	374
	b	254	160	19	27	10	309	184
	c	227	151	3	30	16	280	190
21 – 25	a	538	354	24	65	31	590	400
	b	282	171	20	32	17	342	214
	c	256	183	4	33	14	248	186
25 – 35	a	967	643	32	140	62	1 025	664
	b	496	287	30	87	22	525	299
	c	471	356	2	53	40	500	365
35 – 45	a	898	591	24	120	61	951	576
	b	477	270	23	77	36	493	252
	c	421	321	1	43	25	458	324
45 – 55	a	976	543	95	164	65	1 081	572
	b	546	254	81	98	24	611	272
	c	430	289	14	66	41	470	300
55 – 65	a	592	293	49	134	49	590	312
	b	343	132	44	91	23	316	135
	c	249	161	5	43	26	274	177
65 und mehr	a	603	272	22	169	77	634	283
	b	314	133	20	95	30	313	110
	c	289	139	2	74	47	321	173
Zusammen	a	5 716	3 208	299	1 062	466	6 351	3 435
	b	3 113	1 502	264	648	220	3 426	1 592
	c	2 603	1 706	35	414	246	2 925	1 843
Ohne Angabe	a	4	–	–	2	1	7	1
Insgesamt	a	5 720	3 208	299	1 064	467	6 358	3 436

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
		dagegen Oktober 2011			Veränderung Oktober 2012 gegenüber Oktober 2011				
Anzahl			%						
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	164	135	-25,9	-20,8	–	-10,4	-48,9
	b	2	105	77	-23,9	-29,6	–	-1,9	-39,0
	c	1	59	58	-28,6	-10,6	–	-25,4	-62,1
15 – 18	a	37	89	36	-25,7	-21,1	-24,3	-25,8	-27,8
	b	32	52	18	-20,4	-7,1	-21,9	-26,9	-38,9
	c	5	37	18	-33,1	-30,2	x	-24,3	-16,7
18 – 21	a	31	57	30	-18,3	-16,8	-29,0	–	-13,3
	b	27	30	19	-17,8	-13,0	-29,6	-10,0	-47,4
	c	4	27	11	-18,9	-20,5	x	+11,1	+45,5
21 – 25	a	38	72	22	-8,8	-11,5	-36,8	-9,7	+40,9
	b	32	45	14	-17,5	-20,1	-37,5	-28,9	+21,4
	c	6	27	8	+3,2	-1,6	x	+22,2	x
25 – 35	a	46	138	73	-5,7	-3,2	-30,4	+1,4	-15,1
	b	42	69	40	-5,5	-4,0	-28,6	+26,1	-45,0
	c	4	69	33	-5,8	-2,5	x	-23,2	+21,2
35 – 45	a	67	143	43	-5,6	+2,6	-64,2	-16,1	+41,9
	b	56	84	20	-3,2	+7,1	-58,9	-8,3	+80,0
	c	11	59	23	-8,1	-0,9	x	-27,1	+8,7
45 – 55	a	96	206	60	-9,7	-5,1	-1,0	-20,4	+8,3
	b	83	122	29	-10,6	-6,6	-2,4	-19,7	-17,2
	c	13	84	31	-8,5	-3,7	+7,7	-21,4	+32,3
55 – 65	a	47	118	46	+0,3	-6,1	+4,3	+13,6	+6,5
	b	44	70	18	+8,5	-2,2	–	+30,0	+27,8
	c	3	48	28	-9,1	-9,0	x	-10,4	-7,1
65 und mehr	a	21	177	97	-4,9	-3,9	+4,8	-4,5	-20,6
	b	21	115	39	+0,3	+20,9	-4,8	-17,4	-23,1
	c	–	62	58	-10,0	-19,7	x	+19,4	-19,0
Zusammen	a	386	1 164	542	-10,0	-6,6	-22,5	-8,8	-14,0
	b	339	692	274	-9,1	-5,7	-22,1	-6,4	-19,7
	c	47	472	268	-11,0	-7,4	-25,5	-12,3	-8,2
Ohne Angabe	a	–	2	1	x	x	–	–	–
Insgesamt	a	386	1 166	543	-10,0	-6,6	-22,5	-8,7	-14,0

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Oktober 2012		dagegen Oktober 2011		Veränderung Oktober 2012 gegenüber Oktober 2011	
		Anzahl				%	
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	465	21	589	21	-21,1	-
	b	418	16	523	17	-20,1	-5,9
	c	47	5	66	4	-28,8	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	444	18	561	27	-20,9	-33,3
	b	299	10	371	15	-19,4	-33,3
	c	145	8	190	12	-23,7	x
Personenkraftwagen	a	6 856	2 535	7 416	2 671	-7,6	-5,1
	b	4 991	1 744	5 364	1 841	-7,0	-5,3
	c	1 865	791	2 052	830	-9,1	-4,7
Bussen	a	129	18	146	16	-11,6	+12,5
	b	118	16	132	13	-10,6	+23,1
	c	11	2	14	3	-21,4	x
Güterkraftfahrzeugen	a	579	196	666	239	-13,1	-18,0
	b	339	105	396	122	-14,4	-13,9
	c	240	91	270	117	-11,1	-22,2
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	24	12	30	11	-20,0	+9,1
	b	8	8	11	4	x	x
	c	16	4	19	7	-15,8	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	30	7	52	12	-42,3	x
	b	18	6	34	8	-47,1	x
	c	12	1	18	4	-33,3	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	8 527	2 807	9 460	2 997	-9,9	-6,3
	b	6 191	1 905	6 831	2 020	-9,4	-5,7
	c	2 336	902	2 629	977	-11,1	-7,7
darunter flüchtig	a	366	220	445	214	-17,8	+2,8
	b	308	139	379	144	-18,7	-3,5
	c	58	81	66	70	-12,1	+15,7
Fahrrädern	a	1 406	3	1 523	7	-7,7	x
	b	1 293	1	1 398	7	-7,5	x
	c	113	2	125	-	-9,6	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	173	-	210	-	-17,6	-
	b	168	-	200	-	-16,0	-
	c	5	-	10	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	62	36	61	49	+1,6	-26,5
	b	55	25	57	38	-3,5	-34,2
	c	7	11	4	11	x	-
Fußgänger	a	705	6	762	7	-7,5	x
	b	675	5	725	7	-6,9	x
	c	30	1	37	-	-18,9	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	128	-	183	-	-30,1	-
	b	126	-	177	-	-28,8	-
	c	2	-	6	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	134	-	159	-	-15,7	-
	b	130	-	157	-	-17,2	-
	c	4	-	2	-	x	-
Andere Personen	a	40	2	42	6	-4,8	x
	b	32	2	28	3	+14,3	x
	c	8	-	14	3	x	x
Insgesamt	a	10 740	2 854	11 848	3 066	-9,4	-6,9
	b	8 246	1 938	9 039	2 075	-8,8	-6,6
	c	2 494	916	2 809	991	-11,2	-7,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	304	1	407	3	-25,3	x
	b	297	-	388	1	-23,5	x
	c	7	1	19	2	x	x
65 und mehr Jahren	a	1 258	301	1 340	273	-6,1	+10,3
	b	1 033	229	1 086	184	-4,9	+24,5
	c	225	72	254	89	-11,4	-19,1

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
			Oktober 2012						dagegen Oktober 2011		
Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
Verkehrstüchtigkeit											
Alkoholeinfluss	217	4	77	197	136	251	2	88	240	146	
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	25	–	10	27	21	29	–	16	28	18	
Übermüdung	23	–	16	31	16	27	1	8	32	24	
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	62	–	26	64	18	50	–	25	40	10	
Straßenbenutzung											
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	221	–	47	218	20	262	3	49	248	25	
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	138	2	45	135	55	158	–	55	160	47	
Geschwindigkeit											
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	40	3	15	54	16	62	5	33	58	32	
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	724	11	215	774	298	807	17	269	899	325	
Abstand											
Ungenügender Sicherheitsabstand	770	2	66	1 027	56	798	1	74	1 057	42	
Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	12	–	3	16	7	10	–	–	13	4	
Überholen											
Unzulässiges Rechtsüberholen	13	–	3	10	5	14	–	1	15	–	
Überholen trotz Gegenverkehrs	18	1	8	20	8	25	3	10	28	10	
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	58	1	17	64	26	78	–	20	89	30	
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	6	–	3	10	1	–	–	–	–	4	
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	12	–	4	16	19	22	–	9	28	16	
Fehler beim Wiedereinordnen	22	–	3	23	7	26	1	12	28	8	
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	45	–	8	50	9	52	–	13	47	13	
Fehler beim Überholtwerden	9	–	2	8	11	11	–	1	13	5	
Vorbeifahren											
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	11	–	1	12	4	12	–	3	13	4	
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	4	–	–	8	1	4	–	1	4	3	

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Oktober 2012					dagegen Oktober 2011				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens

102	1	16	116	40	124	–	27	129	31
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links

98	–	13	104	74	119	1	13	130	80
----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen

674	3	125	727	314	766	7	169	823	345
-----	---	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen

13	1	3	15	19	3	–	2	4	10
----	---	---	----	----	---	---	---	---	----

Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen

8	–	3	9	1	10	–	5	10	1
---	---	---	---	---	----	---	---	----	---

Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen

118	–	27	150	78	174	3	54	209	85
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge

28	–	6	26	10	18	–	3	22	12
----	---	---	----	----	----	---	---	----	----

Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

3	–	2	3	1	2	–	–	2	–
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen

635	4	131	685	219	723	1	146	786	247
-----	---	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren

236	2	33	242	52	251	1	52	242	68
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

306	2	41	310	28	353	3	39	366	39
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen

34	–	8	27	–	36	–	11	26	–
----	---	---	----	---	----	---	----	----	---

An Fußgängerfurten

46	–	10	40	–	53	1	15	44	–
----	---	----	----	---	----	---	----	----	---

Beim Abbiegen

113	–	31	87	–	100	–	22	86	–
-----	---	----	----	---	-----	---	----	----	---

An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)

13	–	4	9	–	27	1	9	19	–
----	---	---	---	---	----	---	---	----	---

An anderen Stellen

159	1	31	136	–	184	2	39	153	–
-----	---	----	-----	---	-----	---	----	-----	---

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken

4	–	1	3	–	4	–	1	4	–
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen

8	1	1	11	2	7	–	2	6	–
---	---	---	----	---	---	---	---	---	---

Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen

67	–	11	56	4	78	–	18	64	4
----	---	----	----	---	----	---	----	----	---

Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

8	–	2	7	1	8	–	5	5	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 27

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Oktober 2012					dagegen Oktober 2011				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	2	–	–	4	–	5	–	2	4	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	9	–	2	7	7	12	–	1	13	15
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 490	24	341	1 566	325	1 600	13	402	1 659	337

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	15	–	4	13	1	21	–	3	22	1
Bereifung	20	–	7	22	16	21	1	9	20	13
Bremsen	8	–	1	11	3	15	1	4	13	2
Lenkung	1	–	1	1	–	2	–	1	2	1
Zugvorrichtung	–	–	–	–	1	2	–	–	2	2
Andere Mängel	18	–	7	15	5	13	–	2	18	6

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	5	1	2	4	–	11	1	7	5	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	2	–	–	2	–	2	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	3	–	3	1	–	3	1	1	1	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	24	1	13	17	–	27	2	14	17	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	12	–	7	6	–	11	–	3	8	–
An anderen Stellen	40	2	15	32	1	49	–	21	34	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	122	5	52	87	1	142	4	59	104	3
Durch sonstiges falsches Verhalten	16	2	5	12	–	15	–	7	10	–
Nichtbenutzen des Gehweges	5	–	4	2	–	7	–	1	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	2	–	2	–	3	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	–	2	–	6	–	–	6	–
Andere Fehler der Fußgänger	39	–	10	34	3	46	2	3	46	–

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	12	–	1	13	1	13	–	–	17	1
--	----	---	---	----	---	----	---	---	----	---

Anmerkung Seite 27

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2012 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Oktober 2012					dagegen Oktober 2011				

noch: **Straßenverhältnisse**

Noch: Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	11	–	5	8	–	6	–	–	7	1
Schnee, Eis	7	–	1	9	11	11	–	2	15	3
Regen	182	1	41	207	123	191	1	49	208	106
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	53	1	9	52	13	37	–	4	38	8

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	4	–	3	2	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	9	–	6	3	2	19	–	7	15	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	8	–	5	3	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	2	–	1	1	–	6	–	3	13	3
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	11	–	4	8	3	16	–	8	11	5
Blendende Sonne	80	–	19	88	17	85	1	24	80	17
Seitenwind	2	–	–	2	2	4	–	1	3	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	–	1	1	2	–	1	1	–

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	1	5	–	2	3	–
Wild auf der Fahrbahn	22	–	3	22	–	14	–	4	14	3
Anderes Tier auf der Fahrbahn	12	–	3	10	–	17	–	2	18	4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	–	1	6	10	7	–	1	6	10
Sonstige Ursachen	78	–	17	79	21	61	1	22	70	29

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Oktober 2012				dagegen Oktober 2011				Veränderung Oktober 2012 gegenüber Oktober 2011			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	329	207	6	76	358	244	5	67	-8,1	-15,2	x	+13,4
darunter												
Alkoholeinfluss	219	122	5	64	252	158	5	57	-13,1	-22,8	-	+12,3
Einfluss anderer berauschender Mittel	25	17	-	4	29	23	-	5	-13,8	-26,1	-	x
Straßenbenutzung	367	117	11	208	434	134	6	239	-15,4	-12,7	x	-13,0
Geschwindigkeit	775	545	88	46	879	602	101	36	-11,8	-9,5	-12,9	+27,8
Abstand	793	634	35	19	817	636	38	11	-2,9	-0,3	-7,9	+72,7
Überholen	183	104	24	19	230	147	27	15	-20,4	-29,3	-11,1	+26,7
Vorbeifahren	15	12	-	2	16	13	-	3	-6,3	-7,7	-	x
Nebeneinanderfahren	104	72	2	5	130	100	1	5	-20,0	-28,0	x	-
Vorfahrt, Vorrang	948	777	8	71	1 102	878	14	105	-14,0	-11,5	x	-32,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 180	977	11	88	1 335	1 072	5	107	-11,6	-8,9	x	-17,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	365	305	2	26	400	337	1	21	-8,8	-9,5	x	+23,8
darunter												
an Überwegen und Furten	80	72	-	2	89	81	-	2	-10,1	-11,1	-	-
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	79	63	-	-	89	74	-	-	-11,2	-14,9	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	8	-	-	7	8	1	-	6	-	x	-	x
Ladung, Besetzung	11	1	-	5	17	5	-	4	-35,3	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 534	935	92	265	1 636	950	115	253	-6,2	-1,6	-20,0	+4,7
Insgesamt	6 691	4 749	279	837	7 451	5 193	313	872	-10,2	-8,5	-10,9	-4,0

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	278	224	43	11	268	1	30	237
	b	260	213	36	11	249	1	28	220
	c	7	4	3	–	9	–	–	9
	d	11	7	4	–	10	–	2	8
Duisburg	a	203	149	43	11	178	–	18	160
	b	176	138	28	10	162	–	16	146
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	24	8	15	1	12	–	2	10
Essen	a	219	157	45	17	194	1	23	170
	b	205	147	41	17	181	1	22	158
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	14	10	4	–	13	–	1	12
Krefeld	a	107	77	23	7	92	–	15	77
	b	99	71	21	7	80	–	13	67
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	4	3	1	–	6	–	2	4
Mönchengladbach	a	96	76	19	1	102	–	16	86
	b	84	66	17	1	83	–	12	71
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	7	5	2	–	12	–	3	9
Mülheim an der Ruhr	a	79	57	18	4	69	–	5	64
	b	68	53	12	3	64	–	4	60
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	4	6	1	5	–	1	4
Oberhausen	a	77	61	14	2	74	–	5	69
	b	67	55	10	2	66	–	5	61
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	10	6	4	–	8	–	–	8
Remscheid	a	52	36	10	6	45	–	4	41
	b	43	31	6	6	39	–	4	35
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	8	4	4	–	5	–	–	5
Solingen	a	45	32	10	3	40	1	5	34
	b	44	31	10	3	38	1	5	32
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	114	84	21	9	112	1	13	98
	b	104	79	16	9	102	1	10	91
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	6	3	3	–	7	–	2	5
Kreis Kleve	a	108	87	19	2	116	2	24	90
	b	54	43	9	2	51	–	13	38
	c	44	36	8	–	53	2	9	42
	d	10	8	2	–	12	–	2	10
Bedburg-Hau	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	2	4
	b	6	5	1	–	6	–	2	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	1	9
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	10	6	4	–	6	–	2	4
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	3	2	1	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	11	9	2	–	17	–	6	11
	b	5	3	2	–	5	–	3	2
	c	6	6	–	–	12	–	3	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kevelaer, Stadt	a	15	9	5	1	9	–	1	8
	b	9	5	3	1	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Kleve, Stadt	a	17	16	–	1	19	–	4	15
	b	12	11	–	1	13	–	3	10
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	5	4	1	–	7	1	4	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	6	1	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Straelen, Stadt	a	9	9	–	–	11	1	–	10
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	6	–	–	7	1	–	6
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Uedem	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Weeze	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	175	135	35	5	173	1	35	137
	b	132	105	22	5	129	1	23	105
	c	19	14	5	–	19	–	8	11
	d	24	16	8	–	25	–	4	21
Erkrath, Stadt	a	14	12	2	–	15	–	1	14
	b	10	9	1	–	12	–	1	11
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Haan, Stadt	a	9	5	4	–	6	–	2	4
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	9	8	1	–	9	1	2	6
	b	7	7	–	–	8	1	1	6
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	24	21	2	1	26	–	6	20
	b	19	17	1	1	21	–	5	16
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	24	19	3	2	27	–	3	24
	b	21	16	3	2	22	–	2	20
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Mettmann, Stadt	a	13	9	4	–	11	–	1	10
	b	12	8	4	–	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	8	5	2	1	5	–	1	4
	b	8	5	2	1	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	41	29	11	1	40	–	8	32
	b	21	17	3	1	19	–	3	16
	c	6	4	2	–	6	–	2	4
	d	14	8	6	–	15	–	3	12
Velbert, Stadt	a	26	21	5	–	27	–	9	18
	b	22	19	3	–	25	–	9	16
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Wülfrath, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	2	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	161	130	30	1	158	3	25	130
	b	113	97	16	–	105	1	10	94
	c	27	23	3	1	39	1	9	29
	d	21	10	11	–	14	1	6	7
Dormagen, Stadt	a	22	18	4	–	23	–	3	20
	b	15	12	3	–	15	–	2	13
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Grevenbroich, Stadt	a	22	19	3	–	27	2	7	18
	b	12	12	–	–	12	1	1	10
	c	5	4	1	–	12	–	5	7
	d	5	3	2	–	3	1	1	1
Jüchen	a	6	5	1	–	9	–	4	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	7	–	4	3
Kaarst, Stadt	a	13	11	2	–	12	–	4	8
	b	9	9	–	–	9	–	1	8
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Korschenbroich, Stadt	a	5	3	2	–	3	1	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	25	21	4	–	25	–	2	23
	b	19	17	2	–	19	–	2	17
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Neuss, Stadt	a	66	51	14	1	54	–	4	50
	b	55	45	10	–	48	–	4	44
	c	6	4	1	1	4	–	–	4
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Rommerskirchen	a	2	2	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	122	90	27	5	116	1	22	93
	b	73	57	12	4	63	–	15	48
	c	36	29	7	–	46	1	6	39
	d	13	4	8	1	7	–	1	6
Brüggen	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	12	9	2	1	10	–	–	10
	b	8	6	1	1	6	–	–	6
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	28	20	7	1	27	–	7	20
	b	16	12	3	1	13	–	5	8
	c	9	8	1	–	14	–	2	12
	d	3	–	3	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Noch: Kreis Viersen									
Niederkrüchten	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	8	5	2	1	6	–	2	4
	b	4	3	–	1	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Tönisvorst, Stadt	a	11	8	3	–	12	1	3	8
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	7	5	2	–	9	1	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	34	27	7	–	34	–	5	29
	b	24	20	4	–	23	–	4	19
	c	8	6	2	–	10	–	–	10
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Willich, Stadt	a	18	12	4	2	17	–	3	14
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	6	5	1	–	7	–	2	5
	d	5	2	2	1	5	–	–	5
Kreis Wesel	a	190	141	33	16	185	3	43	139
	b	120	89	20	11	105	–	18	87
	c	54	44	7	3	69	3	23	43
	d	16	8	6	2	11	–	2	9
Alpen	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	29	23	6	–	27	–	4	23
	b	24	19	5	–	19	–	3	16
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Haminkeln, Stadt	a	12	11	1	–	13	–	1	12
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	8	7	1	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	9	3	6	–	6	–	1	5
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	2	3	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	15	7	5	3	8	–	3	5
	b	9	4	3	2	4	–	–	4
	c	5	3	2	–	4	–	3	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	42	33	2	7	47	1	11	35
	b	30	24	2	4	30	–	3	27
	c	8	6	–	2	13	1	7	5
	d	4	3	–	1	4	–	1	3
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	13	12	–	1	14	–	1	13
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	6	6	–	–	8	–	–	8
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rheinberg, Stadt	a	12	8	3	1	12	–	1	11
	b	11	8	3	–	12	–	1	11
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Schermbek	a	8	6	2	–	7	1	4	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	5	1	–	6	1	4	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Sonsbeck	a	5	4	1	–	9	–	4	5
	b	1	1	–	–	4	–	4	–
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	9	7	2	–	7	1	2	4
	b	8	6	2	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel, Stadt	a	24	16	4	4	18	–	6	12
	b	19	12	3	4	12	–	3	9
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	3	6
	b	6	5	1	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	2 026	1 536	390	100	1 922	14	283	1 625
	b	1 642	1 275	276	91	1 517	6	198	1 313
	c	205	165	36	4	258	7	57	194
	d	179	96	78	5	147	1	28	118
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	171	138	27	6	163	–	13	150
	b	157	130	21	6	153	–	11	142
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	11	5	6	–	6	–	1	5
Köln	a	582	469	88	25	589	3	94	492
	b	501	418	61	22	507	2	81	424
	c	19	12	5	2	15	–	2	13
	d	62	39	22	1	67	1	11	55
Leverkusen	a	68	57	10	1	76	–	10	66
	b	55	45	9	1	51	–	7	44
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	12	12	–	–	25	–	3	22
Städteregion Aachen	a	243	183	56	4	228	1	27	200
	b	203	156	43	4	188	–	20	168
	c	24	19	5	–	28	1	5	22
	d	16	8	8	–	12	–	2	10
Aachen, kreisfreie Stadt	a	135	103	29	3	129	–	13	116
	b	123	97	23	3	120	–	11	109
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	10	6	4	–	9	–	2	7
Alsdorf, Stadt	a	18	15	3	–	18	–	1	17
	b	13	11	2	–	11	–	1	10
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	10	6	4	–	8	–	3	5
	b	9	5	4	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Eschweiler, Stadt	a	22	14	7	1	19	–	3	16
	b	14	9	4	1	11	–	3	8
	c	6	5	1	–	8	–	–	8
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Herzogenrath, Stadt	a	11	9	2	–	10	–	1	9
	b	11	9	2	–	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Roetgen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	5	5	–	–	8	1	1	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	13	9	4	–	9	–	2	7
	b	10	7	3	–	7	–	1	6
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	22	16	6	–	19	–	1	18
	b	17	12	5	–	14	–	1	13
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Kreis Düren	a	124	95	26	3	122	1	15	106
	b	85	67	16	2	80	–	7	73
	c	35	27	7	1	41	1	8	32
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Aldenhoven	a	4	2	1	1	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	61	50	9	2	58	1	6	51
	b	53	45	6	2	51	–	5	46
	c	6	5	1	–	7	1	1	5
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Jülich, Stadt	a	14	13	1	–	18	–	3	15
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	6	5	1	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	8	5	3	–	11	–	1	10
	b	7	4	3	–	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Merzenich	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	5	4	1	–	6	–	–	6
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	9	7	2	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Vettweiß	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	180	134	38	8	168	2	22	144
	b	113	89	16	8	106	–	11	95
	c	37	32	5	–	41	1	3	37
	d	30	13	17	–	21	1	8	12
Bedburg, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bergheim, Stadt	a	19	15	4	–	18	–	2	16
	b	9	8	1	–	9	–	1	8
	c	6	4	2	–	6	–	1	5
	d	4	3	1	–	3	–	–	3

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Brühl, Stadt	a	17	11	4	2	13	–	3	10
	b	10	7	1	2	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	4	1	3	–	2	–	2	–
Elsdorf	a	7	6	1	–	8	–	3	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Erftstadt, Stadt	a	24	13	11	–	17	–	–	17
	b	13	8	5	–	9	–	–	9
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	6	1	5	–	3	–	–	3
Frechen, Stadt	a	18	15	3	–	20	1	4	15
	b	10	9	1	–	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	5	3	2	–	6	1	2	3
Hürth, Stadt	a	20	19	–	1	25	1	–	24
	b	17	16	–	1	19	–	–	19
	c	3	3	–	–	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerpen, Stadt	a	41	26	14	1	35	–	5	30
	b	24	16	7	1	24	–	3	21
	c	9	7	2	–	7	–	–	7
	d	8	3	5	–	4	–	2	2
Pulheim, Stadt	a	17	14	–	3	16	–	3	13
	b	14	11	–	3	11	–	3	8
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	2	10
	b	9	9	–	–	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	91	66	19	6	99	3	15	81
	b	41	30	7	4	36	1	7	28
	c	46	34	10	2	59	2	8	49
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Bad Münstereifel, Stadt	a	8	7	1	–	12	–	2	10
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	5	4	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	8	8	–	–	15	1	3	11
	b	3	3	–	–	5	–	2	3
	c	5	5	–	–	10	1	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	23	14	8	1	17	1	–	16
	b	14	9	4	1	10	–	–	10
	c	9	5	4	–	7	1	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Euskirchen									
Hellenthal	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	10	7	1	2	8	–	3	5
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	6	5	–	1	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	15	13	1	1	22	1	1	20
	b	6	6	–	–	6	1	1	4
	c	8	6	1	1	14	–	–	14
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Nettersheim	a	8	6	2	–	8	–	3	5
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Schleiden, Stadt	a	4	3	–	1	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	6	3	2	1	3	–	1	2
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Zülpich, Stadt	a	6	3	3	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	4	2	2	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Heinsberg	a	124	92	21	11	120	–	19	101
	b	81	61	11	9	76	–	14	62
	c	41	30	9	2	43	–	5	38
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Erkelenz, Stadt	a	12	9	1	2	9	–	2	7
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	5	3	1	1	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gangelt	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	22	17	4	1	24	–	5	19
	b	14	12	1	1	17	–	5	12
	c	8	5	3	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	24	16	6	2	16	–	2	14
	b	16	10	4	2	10	–	–	10
	c	7	6	1	–	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	13	8	4	1	14	–	4	10
	b	9	5	3	1	7	–	3	4
	c	4	3	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Heinsberg									
Selfkant	a	5	3	–	2	7	–	1	6
	b	4	2	–	2	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	12	7	3	2	9	–	–	9
	b	9	6	1	2	7	–	–	7
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	14	13	–	1	14	–	1	13
	b	9	9	–	–	9	–	–	9
	c	5	4	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	13	12	1	–	19	–	4	15
	b	7	7	–	–	9	–	4	5
	c	6	5	1	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	110	74	31	5	109	4	17	88
	b	63	40	18	5	58	2	8	48
	c	42	31	11	–	44	2	8	34
	d	5	3	2	–	7	–	1	6
Bergneustadt, Stadt	a	8	6	1	1	8	–	2	6
	b	7	5	1	1	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	5	5	–	–	8	–	1	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Gummersbach, Stadt	a	15	9	6	–	14	–	1	13
	b	12	7	5	–	11	–	1	10
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	14	10	3	1	16	2	2	12
	b	7	3	3	1	6	2	–	4
	c	7	7	–	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Nümbrecht	a	8	4	3	1	6	–	3	3
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	4	2	2	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	13	7	6	–	12	1	2	9
	b	4	1	3	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	8	1	2	5
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Waldbröl, Stadt	a	7	5	1	1	7	–	1	6
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	18	12	5	1	13	1	2	10
	b	10	7	2	1	7	–	2	5
	c	8	5	3	–	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	9	8	1	–	16	–	1	15
	b	7	6	1	–	13	–	1	12
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	128	92	26	10	121	1	20	100
	b	93	68	15	10	91	1	13	77
	c	16	13	3	–	17	–	3	14
	d	19	11	8	–	13	–	4	9
Bergisch Gladbach, Stadt	a	30	23	5	2	30	–	6	24
	b	27	20	5	2	26	–	5	21
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burscheid, Stadt	a	18	13	4	1	19	–	7	12
	b	11	8	2	1	12	–	3	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	5	2	–	7	–	4	3
Kürten	a	5	3	2	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	13	11	1	1	13	–	–	13
	b	12	11	–	1	13	–	–	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Odenthal	a	11	7	3	1	14	–	–	14
	b	6	4	1	1	9	–	–	9
	c	5	3	2	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	17	12	4	1	14	–	5	9
	b	11	8	2	1	9	–	4	5
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein.-Bergischer Kreis									
Rösrath, Stadt	a	14	8	4	2	8	–	–	8
	b	9	5	2	2	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Wermelskirchen, Stadt	a	20	15	3	2	18	1	2	15
	b	14	10	2	2	13	1	1	11
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Rhein-Sieg-Kreis	a	232	178	44	10	231	3	32	196
	b	140	109	23	8	121	–	11	110
	c	71	55	14	2	88	1	16	71
	d	21	14	7	–	22	2	5	15
Alfter	a	8	4	1	3	5	–	1	4
	b	7	3	1	3	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bornheim, Stadt	a	14	9	4	1	12	1	3	8
	b	11	6	4	1	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	2	1	1	–
Eitorf	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	20	15	4	1	20	–	2	18
	b	9	8	1	–	9	–	–	9
	c	9	5	3	1	8	–	2	6
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Königswinter, Stadt	a	13	11	2	–	14	1	2	11
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	2	1	1	–	3	1	1	1
Lohmar, Stadt	a	12	12	–	–	20	–	3	17
	b	6	6	–	–	8	–	1	7
	c	6	6	–	–	12	–	2	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meckenheim, Stadt	a	15	9	6	–	11	–	2	9
	b	9	6	3	–	6	–	1	5
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Much	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	8	6	1	1	7	–	1	6
	b	6	4	1	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Niederkassel, Stadt	a	15	15	–	–	15	–	2	13
	b	14	14	–	–	14	–	2	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	20	16	4	–	16	–	1	15
	b	14	12	2	–	12	–	–	12
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	15	11	3	1	16	–	–	16
	b	8	6	1	1	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	4	2	–	6	–	–	6
Siegburg, Stadt	a	21	16	4	1	19	–	1	18
	b	15	11	3	1	11	–	–	11
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Swisttal	a	9	5	4	–	11	1	–	10
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	8	1	–	7
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Troisdorf, Stadt	a	25	21	4	–	28	–	4	24
	b	21	17	4	–	21	–	2	19
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Wachtberg	a	6	5	1	–	11	–	4	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	10	6	2	2	7	–	–	7
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	6	3	2	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	2 053	1 578	386	89	2 026	18	284	1 724
	b	1 532	1 213	240	79	1 467	6	190	1 271
	c	335	256	70	9	380	8	59	313
	d	186	109	76	1	179	4	35	140
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	30	22	6	2	29	–	3	26
	b	23	18	4	1	23	–	3	20
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Gelsenkirchen	a	105	81	22	2	97	–	16	81
	b	79	64	13	2	76	–	14	62
	c	19	13	6	–	15	–	2	13
	d	7	4	3	–	6	–	–	6
Münster	a	153	124	23	6	156	1	28	127
	b	135	117	12	6	146	1	26	119
	c	8	2	6	–	3	–	–	3
	d	10	5	5	–	7	–	2	5

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Borken	a	151	113	32	6	157	3	28	126
	b	99	74	19	6	95	1	14	80
	c	49	38	11	–	59	2	14	43
	d	3	1	2	–	3	–	–	3
Ahaus, Stadt	a	24	17	7	–	22	–	–	22
	b	19	13	6	–	16	–	–	16
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	32	25	5	2	31	–	3	28
	b	20	15	3	2	17	–	1	16
	c	12	10	2	–	14	–	2	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	19	16	1	2	25	–	7	18
	b	15	12	1	2	19	–	4	15
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	10	5	5	–	9	–	4	5
	b	6	5	1	–	9	–	4	5
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	18	16	2	–	21	–	4	17
	b	14	12	2	–	13	–	2	11
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	4	3	1	–	6	1	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	1	3	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heiden	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Raesfeld	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reken	a	3	2	1	–	3	–	2	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Rhede, Stadt	a	7	7	–	–	10	1	2	7
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	5	1	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	5	2	2	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	6	5	–	1	6	1	–	5
	b	4	3	–	1	3	1	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	3	–	3	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	1	7
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	70	56	13	1	72	1	15	56
	b	34	29	4	1	33	1	5	27
	c	35	26	9	–	37	–	10	27
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Ascheberg	a	8	7	1	–	11	–	1	10
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Billerbeck, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	–	6
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	17	13	4	–	18	1	6	11
	b	7	6	1	–	7	1	1	5
	c	10	7	3	–	11	–	5	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	16	13	3	–	14	–	1	13
	b	12	10	2	–	10	–	–	10
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nottuln	a	4	2	2	—	2	—	—	2
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Olfen, Stadt	a	4	3	1	—	5	—	3	2
	b	3	3	—	—	5	—	3	2
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosendahl	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Senden	a	7	5	2	—	5	—	1	4
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	6	4	2	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Recklinghausen	a	191	138	42	11	164	2	33	129
	b	144	112	22	10	127	1	26	100
	c	30	20	9	1	26	—	5	21
	d	17	6	11	—	11	1	2	8
Castrop-Rauxel, Stadt	a	18	9	9	—	10	—	3	7
	b	10	7	3	—	7	—	3	4
	c	5	2	3	—	3	—	—	3
	d	3	—	3	—	—	—	—	—
Datteln, Stadt	a	11	9	1	1	9	—	2	7
	b	10	8	1	1	8	—	1	7
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dorsten, Stadt	a	19	15	2	2	17	—	5	12
	b	11	10	—	1	11	—	3	8
	c	8	5	2	1	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Gladbeck, Stadt	a	29	22	7	—	30	1	4	25
	b	19	17	2	—	20	1	4	15
	c	5	2	3	—	3	—	—	3
	d	5	3	2	—	7	—	—	7
Haltern am See, Stadt	a	10	8	2	—	11	—	2	9
	b	5	4	1	—	6	—	—	6
	c	4	4	—	—	5	—	2	3
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Herten, Stadt	a	10	7	2	1	8	—	2	6
	b	10	7	2	1	8	—	2	6
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Marl, Stadt	a	23	16	4	3	18	—	3	15
	b	17	12	2	3	13	—	3	10
	c	4	3	1	—	4	—	—	4
	d	2	1	1	—	1	—	—	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	55	36	15	4	42	1	11	30
	b	49	34	11	4	39	–	9	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	2	4	–	3	1	2	–
Waltrop, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	1	12
	b	8	8	–	–	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	180	139	31	10	173	2	37	134
	b	111	92	12	7	107	2	18	87
	c	59	41	15	3	55	–	18	37
	d	10	6	4	–	11	–	1	10
Altenberge	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	15	12	–	3	13	1	1	11
	b	14	11	–	3	12	1	1	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	13	13	–	–	22	–	5	17
	b	8	8	–	–	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	2	2	–	–	7	–	1	6
Hörstel, Stadt	a	6	4	1	1	5	–	3	2
	b	5	4	–	1	5	–	3	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	6	1	4	1	1	–	–	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	4	1	2	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	25	22	3	–	28	–	5	23
	b	15	14	1	–	17	–	3	14
	c	9	7	2	–	10	–	2	8
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Ladbergen	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Laer	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	12	8	4	–	10	–	2	8
	b	3	2	1	–	4	–	1	3
	c	6	4	2	–	4	–	1	3
	d	3	2	1	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Noch: Kreis Steinfurt									
Lienen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lotte	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Metelen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	7	5	1	1	6	–	1	5
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	9	6	2	1	8	–	2	6
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Recke	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	29	26	2	1	33	1	4	28
	b	24	23	1	–	26	1	2	23
	c	5	3	1	1	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	16	12	4	–	12	–	3	9
	b	12	10	2	–	10	–	2	8
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	7	5	1	1	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	1	1	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	87	71	14	2	88	–	20	68
	b	54	46	6	2	51	–	6	45
	c	30	22	8	–	31	–	12	19
	d	3	3	–	–	6	–	2	4
Ahlen, Stadt	a	17	17	–	–	20	–	3	17
	b	15	15	–	–	16	–	2	14
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	9	8	1	–	13	–	3	10
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Beelen	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	13	13	–	–	15	–	4	11
	b	8	8	–	–	8	–	2	6
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ostbevern	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	5	3	1	1	5	–	2	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	3	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	14	10	3	1	13	–	1	12
	b	11	8	2	1	10	–	1	9
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	967	744	183	40	936	9	180	747
	b	679	552	92	35	658	6	112	540
	c	233	164	64	5	228	2	61	165
	d	55	28	27	–	50	1	7	42

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	130	94	31	5	129	–	22	107
	b	108	78	25	5	107	–	20	87
	c	17	14	3	–	20	–	2	18
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Kreis Gütersloh	a	132	98	31	3	132	1	18	113
	b	93	69	22	2	88	1	10	77
	c	34	25	8	1	38	–	8	30
	d	5	4	1	–	6	–	–	6
Borgholzhausen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	53	40	11	2	55	–	10	45
	b	41	30	9	2	41	–	6	35
	c	10	8	2	–	10	–	4	6
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Halle (Westfalen), Stadt	a	3	2	1	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	6	4	2	–	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	19	10	9	–	14	–	–	14
	b	15	7	8	–	8	–	–	8
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rietberg, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	2	6
	b	8	7	1	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	8	6	2	–	8	1	–	7
	b	5	4	1	–	6	1	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Steinhagen	a	6	6	–	–	9	–	–	9
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl	a	8	5	2	1	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	3	2	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Gütersloh									
Versmold, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	1	8
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Herford	a	119	69	45	5	97	3	20	74
	b	82	41	36	5	53	1	8	44
	c	28	23	5	–	38	1	9	28
	d	9	5	4	–	6	1	3	2
Bünde, Stadt	a	14	11	3	–	23	–	1	22
	b	12	10	2	–	14	–	1	13
	c	1	1	–	–	9	–	–	9
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	5	1	4	–	1	–	–	1
	b	5	1	4	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	37	22	12	3	30	3	4	23
	b	24	10	11	3	12	1	2	9
	c	11	10	1	–	15	1	1	13
	d	2	2	–	–	3	1	1	1
Hiddenhausen	a	11	6	5	–	7	–	2	5
	b	8	3	5	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	5	2	2	1	6	–	3	3
	b	5	2	2	1	6	–	3	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	27	16	10	1	16	–	5	11
	b	20	10	9	1	10	–	1	9
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Rödinghausen	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	–	5
	b	5	3	2	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	10	6	4	–	8	–	5	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	6	4	2	–	6	–	3	3
	d	3	1	2	–	1	–	1	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Höxter	a	54	43	11	–	61	–	21	40
	b	23	19	4	–	25	–	7	18
	c	31	24	7	–	36	–	14	22
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brakel, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	12	10	2	–	16	–	8	8
	b	5	5	–	–	9	–	5	4
	c	7	5	2	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	6	5	1	–	9	–	3	6
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	110	80	23	7	103	–	20	83
	b	67	46	16	5	56	–	5	51
	c	42	33	7	2	45	–	15	30
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Augustdorf	a	2	2	–	–	3	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzufen, Stadt	a	17	13	4	–	16	–	1	15
	b	8	5	3	–	6	–	–	6
	c	8	7	1	–	8	–	1	7
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Lippe									
Barntrop, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	3	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	26	19	5	2	25	–	8	17
	b	18	12	4	2	16	–	3	13
	c	8	7	1	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Extertal	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	5	2	3	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	15	12	2	1	15	–	2	13
	b	8	5	2	1	5	–	1	4
	c	7	7	–	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	18	15	3	–	21	–	1	20
	b	13	13	–	–	17	–	1	16
	c	5	2	3	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Minden-Lübbecke	a	138	101	33	4	124	3	29	92
	b	95	67	25	3	77	2	19	56
	c	31	26	4	1	32	1	6	25
	d	12	8	4	–	15	–	4	11
Bad Oeynhausen, Stadt	a	24	18	6	–	23	–	5	18
	b	17	13	4	–	14	–	3	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	4	2	–	8	–	2	6
Espelkamp, Stadt	a	10	8	1	1	11	–	1	10
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	6	5	–	1	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hüllhorst	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	16	11	5	–	18	–	3	15
	b	15	10	5	–	17	–	3	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	38	27	9	2	28	1	8	19
	b	37	26	9	2	27	1	8	18
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	24	18	6	–	22	2	5	15
	b	10	7	3	–	7	1	2	4
	c	8	7	1	–	8	1	1	6
	d	6	4	2	–	7	–	2	5
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	3	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Paderborn	a	128	93	31	4	121	1	35	85
	b	77	54	19	4	61	–	15	46
	c	42	34	8	–	50	1	19	30
	d	9	5	4	–	10	–	1	9
Altenbeken	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	9	5	4	–	5	–	1	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	5	1	4	–	1	–	–	1
	b	3	–	3	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Delbrück, Stadt	a	11	6	3	2	7	–	2	5
	b	6	2	2	2	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hövelhof	a	8	7	1	–	7	–	2	5
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	8	6	2	–	14	–	10	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	6	1	–	14	–	10	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	58	46	10	2	55	–	17	38
	b	46	35	9	2	40	–	14	26
	c	12	11	1	–	15	–	3	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Salzkotten, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	1	7
	b	4	3	1	–	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	12	8	4	–	14	1	2	11
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	4	1	1	2
	d	7	4	3	–	8	–	1	7
Regierungsbezirk Detmold	a	811	578	205	28	767	8	165	594
	b	545	374	147	24	467	4	84	379
	c	225	179	42	4	259	3	73	183
	d	41	25	16	–	41	1	8	32

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	106	69	27	10	80	2	8	70
	b	83	57	18	8	64	1	6	57
	c	12	6	4	2	7	–	–	7
	d	11	6	5	–	9	1	2	6
Dortmund	a	228	158	57	13	210	–	28	182
	b	192	134	47	11	176	–	24	152
	c	17	13	3	1	15	–	2	13
	d	19	11	7	1	19	–	2	17
Hagen	a	69	52	12	5	77	–	13	64
	b	55	45	6	4	62	–	11	51
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	11	6	4	1	14	–	2	12
Hamm	a	79	59	17	3	79	–	12	67
	b	68	51	14	3	63	–	11	52
	c	7	6	1	–	11	–	1	10
	d	4	2	2	–	5	–	–	5
Herne	a	46	32	11	3	41	–	6	35
	b	40	29	9	2	38	–	6	32
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	3	2	1	3	–	–	3
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	112	82	26	4	106	1	18	87
	b	80	60	16	4	75	–	10	65
	c	22	16	6	–	21	1	2	18
	d	10	6	4	–	10	–	6	4
Breckersfeld, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennepetal, Stadt	a	11	6	4	1	9	–	1	8
	b	8	5	2	1	8	–	1	7
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	12	9	2	1	10	–	3	7
	b	11	8	2	1	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Hattingen, Stadt	a	18	14	3	1	17	–	1	16
	b	16	13	2	1	16	–	1	15
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	2	8
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	2	1
Sprockhövel, Stadt	a	16	12	4	–	17	–	3	14
	b	8	6	2	–	9	–	–	9
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	4	3	1	–	5	–	2	3

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	32	24	7	1	32	1	7	24
	b	21	15	5	1	18	–	6	12
	c	9	9	–	–	14	1	1	12
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hochsauerlandkreis	a	104	85	17	2	108	–	27	81
	b	63	52	9	2	64	–	15	49
	c	37	30	7	–	40	–	11	29
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Arnsberg, Stadt	a	27	22	4	1	27	–	5	22
	b	18	15	2	1	17	–	5	12
	c	6	5	1	–	8	–	–	8
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Bestwig	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	7	5	2	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	3	8
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	7	6	1	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	1	1	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	8	8	–	–	13	–	5	8
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	8	–	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	12	9	3	–	10	–	2	8
	b	10	8	2	–	8	–	1	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Olsberg, Stadt	a	8	5	2	1	6	–	3	3
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	13	10	3	–	12	–	2	10
	b	7	7	–	–	9	–	1	8
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	13	12	1	–	14	–	5	9
	b	8	7	1	–	9	–	5	4
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	166	116	45	5	162	–	28	134
	b	108	74	30	4	91	–	16	75
	c	46	37	8	1	65	–	12	53
	d	12	5	7	–	6	–	–	6
Altena, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	5	4	1	–	10	–	5	5
	b	5	4	1	–	10	–	5	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	50	33	16	1	40	–	5	35
	b	43	28	14	1	30	–	3	27
	c	5	4	1	–	9	–	2	7
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kierspe, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	33	25	7	1	33	–	6	27
	b	20	15	4	1	16	–	3	13
	c	7	7	–	–	13	–	3	10
	d	6	3	3	–	4	–	–	4
Meinerzhagen, Stadt	a	13	7	6	–	10	–	–	10
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	7	5	2	–	8	–	–	8
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	13	10	2	1	19	–	–	19
	b	9	8	1	–	15	–	–	15
	c	4	2	1	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	10	7	2	1	8	–	4	4
	b	5	2	2	1	3	–	2	1
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	10	7	3	–	11	–	1	10
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	5	3	2	–	6	–	–	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Werdohl, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	1	7
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	56	46	9	1	60	–	16	44
	b	23	21	2	–	26	–	5	21
	c	23	20	2	1	27	–	10	17
	d	10	5	5	–	7	–	1	6
Attendorn, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	5	7
	b	5	4	1	–	5	–	2	3
	c	7	6	1	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Finnentrop	a	4	4	–	–	7	–	3	4
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lennestadt, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	–	1	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	11	11	–	–	14	–	2	12
	b	8	8	–	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	20	14	6	–	19	–	4	15
	b	6	5	1	–	7	–	–	7
	c	6	6	–	–	8	–	3	5
	d	8	3	5	–	4	–	1	3

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	109	65	36	8	79	–	15	64
	b	78	51	21	6	60	–	9	51
	c	29	13	15	1	17	–	6	11
	d	2	1	–	1	2	–	–	2
Bad Berleburg, Stadt	a	6	2	2	2	2	–	–	2
	b	5	2	1	2	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	5	3	1	1	4	–	1	3
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	8	4	3	1	6	–	2	4
	b	4	2	1	1	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	14	9	4	1	11	–	1	10
	b	11	8	2	1	10	–	1	9
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	10	6	4	–	7	–	4	3
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	6	4	2	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	51	35	13	3	41	–	6	35
	b	40	30	9	1	35	–	6	29
	c	9	4	4	1	4	–	–	4
	d	2	1	–	1	2	–	–	2
Wilnsdorf	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Soest	a	112	83	26	3	106	1	20	85
	b	67	53	11	3	63	–	12	51
	c	37	26	11	–	37	1	7	29
	d	8	4	4	–	6	–	1	5
Anröchte	a	2	1	–	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Ense	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	8	4	4	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	3	3	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	9	7	1	1	9	–	–	9
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	30	24	5	1	31	–	4	27
	b	23	18	4	1	20	–	3	17
	c	7	6	1	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	6	6	–	–	10	1	2	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	8	1	1	6
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Soest, Stadt	a	23	16	7	–	18	–	2	16
	b	20	15	5	–	17	–	1	16
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	9	7	2	–	9	–	3	6
	b	5	5	–	–	7	–	3	4
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	11	6	5	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	5	2	3	–	3	–	–	3
Wickede (Ruhr)	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	161	113	40	8	141	1	23	117
	b	108	77	24	7	91	–	14	77
	c	30	21	8	1	24	–	4	20
	d	23	15	8	–	26	1	5	20
Bergkamen, Stadt	a	14	8	6	–	9	–	2	7
	b	12	6	6	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	12	7	3	2	7	–	1	6
	b	9	6	1	2	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	11	5	5	1	6	–	3	3
	b	7	2	4	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	2	1
Kamen, Stadt	a	15	11	3	1	13	–	3	10
	b	7	5	1	1	5	–	2	3
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Lünen, Stadt	a	29	24	4	1	28	–	4	24
	b	27	22	4	1	26	–	4	22
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	29	20	8	1	26	–	4	22
	b	11	9	1	1	10	–	1	9
	c	8	5	3	–	5	–	1	4
	d	10	6	4	–	11	–	2	9
Selm, Stadt	a	7	2	3	2	2	–	1	1
	b	5	2	2	1	2	–	1	1
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	32	26	6	–	38	1	3	34
	b	21	17	4	–	23	–	2	21
	c	6	4	2	–	6	–	–	6
	d	5	5	–	–	9	1	1	7
Werne, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 348	960	323	65	1 249	5	214	1 030
	b	965	704	207	54	873	1	139	733
	c	263	189	67	7	265	2	55	208
	d	120	67	49	4	111	2	20	89
Nordrhein-Westfalen	a	7 205	5 396	1 487	322	6 900	54	1 126	5 720
	b	5 363	4 118	962	283	4 982	23	723	4 236
	c	1 261	953	279	29	1 390	22	305	1 063
	d	581	325	246	10	528	9	98	421
davon									
kreisfreie Städte	a	3 037	2 308	577	152	2 900	10	387	2 503
Kreise	a	4 168	3 088	910	170	4 000	44	739	3 217

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Oktober 2012 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Oktober		
	2012	dagegen 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	50 701	51 924	–2,4
davon			
mit Getöteten	444	498	–10,8
mit Verletzten	50 257	51 426	–2,3
davon			
mit Schwerverletzten	9 707	10 318	–5,9
mit Leichtverletzten	40 550	41 108	–1,4
mit nur Sachschaden insgesamt	411 113	422 817	–2,8
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	13 132	13 528	–2,9
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	3 103	3 118	–0,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	394 878	406 171	–2,8
davon			
innerhalb von Ortschaften	331 961	341 606	–2,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	39 916	39 774	+0,4
auf Autobahnen	23 001	24 791	–7,2

1) Siehe Erläuterungen Seite 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Oktober 2012					dagegen Januar – Oktober 2011					Veränderung Januar – Oktober 2012 gegenüber Januar – Oktober 2011	
Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	3 040	48	953	3 579	3 114	58	996	3 732	–2,4	–17,2	–4,3	–4,1
Bundesstraßen	a	7 393	101	1 753	8 392	7 483	117	1 887	8 242	–1,2	–13,7	–7,1	+1,8
	b	4 862	29	895	5 431	4 870	26	927	5 354	–0,2	+11,5	–3,5	+1,4
	c	2 531	72	858	2 961	2 613	91	960	2 888	–3,1	–20,9	–10,6	+2,5
Landstraßen	a	13 839	167	3 238	14 767	14 206	169	3 518	14 932	–2,6	–1,2	–8,0	–1,1
	b	9 684	58	1 779	10 392	9 868	61	1 916	10 427	–1,9	–4,9	–7,2	–0,3
	c	4 155	109	1 459	4 375	4 338	108	1 602	4 505	–4,2	+0,9	–8,9	–2,9
Kreisstraßen	a	4 945	58	1 259	4 948	5 206	82	1 399	5 107	–5,0	–29,3	–10,0	–3,1
	b	3 497	20	728	3 543	3 607	21	747	3 594	–3,0	–4,8	–2,5	–1,4
	c	1 448	38	531	1 405	1 599	61	652	1 513	–9,4	–37,7	–18,6	–7,1
Andere Straßen	a	21 484	84	3 647	21 283	21 915	92	3 848	21 590	–2,0	–8,7	–5,2	–1,4
	b	20 388	65	3 262	20 224	20 786	74	3 475	20 518	–1,9	–12,2	–6,1	–1,4
	c	1 096	19	385	1 059	1 129	18	373	1 072	–2,9	+5,6	+3,2	–1,2
Insgesamt	a	50 701	458	10 850	52 969	51 924	518	11 648	53 603	–2,4	–11,6	–6,9	–1,2
	b	38 431	172	6 664	39 590	39 131	182	7 065	39 893	–1,8	–5,5	–5,7	–0,8
	c	12 270	286	4 186	13 379	12 793	336	4 583	13 710	–4,1	–14,9	–8,7	–2,4

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Oktober 2012					dagegen Januar – Oktober 2011					Veränderung Januar – Oktober 2012 gegenüber Januar – Oktober 2011	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	8 148	145	2 904	6 880	8 095	179	3 129	6 639	+0,7	–19,0	–7,2	+3,6
	b	4 307	32	1 262	3 676	4 184	48	1 333	3 481	+2,9	–33,3	–5,3	+5,6
	c	3 841	113	1 642	3 204	3 911	131	1 796	3 158	–1,8	–13,7	–8,6	+1,5
Abbiege-Unfall	a	7 975	47	1 571	8 782	8 368	40	1 710	9 000	–4,7	+17,5	–8,1	–2,4
	b	6 676	27	1 184	7 144	6 881	19	1 208	7 269	–3,0	+42,1	–2,0	–1,7
	c	1 299	20	387	1 638	1 487	21	502	1 731	–12,6	–4,8	–22,9	–5,4
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	11 454	77	2 079	12 274	12 143	75	2 218	12 901	–5,7	+2,7	–6,3	–4,9
	b	9 458	25	1 386	9 993	10 065	33	1 552	10 455	–6,0	–24,2	–10,7	–4,4
	c	1 996	52	693	2 281	2 078	42	666	2 446	–3,9	+23,8	+4,1	–6,7
Überschreiten-Unfall	a	3 208	56	943	2 611	3 401	65	1 032	2 747	–5,7	–13,8	–8,6	–5,0
	b	3 111	40	899	2 545	3 279	39	986	2 661	–5,1	+2,6	–8,8	–4,4
	c	97	16	44	66	122	26	46	86	–20,5	–38,5	–4,3	–23,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	2 231	4	278	2 215	2 231	6	320	2 145	–	x	–13,1	+3,3
	b	2 161	3	258	2 140	2 147	4	291	2 066	+0,7	x	–11,3	+3,6
	c	70	1	20	75	84	2	29	79	–16,7	x	–31,0	–5,1
Unfall im Längsverkehr	a	11 741	87	1 748	14 708	11 701	111	1 969	14 546	+0,3	–21,6	–11,2	+1,1
	b	7 747	17	757	9 471	7 569	16	800	9 235	+2,4	+6,3	–5,4	+2,6
	c	3 994	70	991	5 237	4 132	95	1 169	5 311	–3,3	–26,3	–15,2	–1,4
Sonstiger Unfall	a	5 944	42	1 327	5 499	5 985	42	1 270	5 625	–0,7	–	+4,5	–2,2
	b	4 971	28	918	4 621	5 006	23	895	4 726	–0,7	+21,7	+2,6	–2,2
	c	973	14	409	878	979	19	375	899	–0,6	–26,3	+9,1	–2,3
Insgesamt	a	50 701	458	10 850	52 969	51 924	518	11 648	53 603	–2,4	–11,6	–6,9	–1,2
	b	38 431	172	6 664	39 590	39 131	182	7 065	39 893	–1,8	–5,5	–5,7	–0,8
	c	12 270	286	4 186	13 379	12 793	336	4 583	13 710	–4,1	–14,9	–8,7	–2,4

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Oktober 2012				dagegen Januar – Oktober 2011				Veränderung Januar – Oktober 2012 gegenüber Januar – Oktober 2011	
	Anzahl									%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält													
a		4 204	7	496	4 636	4 042	10	497	4 347	+4,0	x	–0,2	+6,6
b		3 746	5	416	4 048	3 604	4	413	3 815	+3,9	x	+0,7	+6,1
c		458	2	80	588	438	6	84	532	+4,6	x	–4,8	+10,5
vorausfährt oder wartet													
a		7 930	27	895	10 385	7 859	37	922	10 263	+0,9	–27,0	–2,9	+1,2
b		5 220	2	391	6 616	5 118	3	364	6 475	+2,0	x	+7,4	+2,2
c		2 710	25	504	3 769	2 741	34	558	3 788	–1,1	–26,5	–9,7	–0,5
seitlich in gleicher Richtung fährt													
a		2 208	13	415	2 305	2 337	11	405	2 474	–5,5	+18,2	+2,5	–6,8
b		1 581	6	210	1 622	1 677	5	230	1 700	–5,7	x	–8,7	–4,6
c		627	7	205	683	660	6	175	774	–5,0	x	+17,1	–11,8
entgegenkommt													
a		2 843	66	991	3 481	2 999	98	1 175	3 440	–5,2	–32,7	–15,7	+1,2
b		1 896	13	455	2 286	1 974	12	484	2 269	–4,0	+8,3	–6,0	+0,7
c		947	53	536	1 195	1 025	86	691	1 171	–7,6	–38,4	–22,4	+2,0
einbiegt oder kreuzt													
a		15 162	108	2 867	16 413	16 109	90	3 142	17 231	–5,9	+20,0	–8,8	–4,7
b		12 589	42	1 954	13 419	13 358	40	2 209	14 018	–5,8	+5,0	–11,5	–4,3
c		2 573	66	913	2 994	2 751	50	933	3 213	–6,5	+32,0	–2,1	–6,8
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger													
a		5 613	76	1 419	4 683	5 810	86	1 507	4 875	–3,4	–11,6	–5,8	–3,9
b		5 409	57	1 340	4 528	5 540	54	1 402	4 675	–2,4	+5,6	–4,4	–3,1
c		204	19	79	155	270	32	105	200	–24,4	–40,6	–24,8	–22,5
Aufprall auf Hindernis													
a		330	4	89	292	257	5	75	206	+28,4	x	+18,7	+41,7
b		196	1	47	157	145	3	39	113	+35,2	x	+20,5	+38,9
c		134	3	42	135	112	2	36	93	+19,6	x	+16,7	+45,2
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts													
a		3 496	77	1 316	2 907	3 611	94	1 460	2 932	–3,2	–18,1	–9,9	–0,9
b		1 307	15	435	1 141	1 315	25	444	1 107	–0,6	–40,0	–2,0	+3,1
c		2 189	62	881	1 766	2 296	69	1 016	1 825	–4,7	–10,1	–13,3	–3,2
Abkommen von der Fahrbahn nach links													
a		2 280	54	858	1 979	2 223	51	955	1 881	+2,6	+5,9	–10,2	+5,2
b		812	12	253	723	784	10	287	691	+3,6	+20,0	–11,8	+4,6
c		1 468	42	605	1 256	1 439	41	668	1 190	+2,0	+2,4	–9,4	+5,5
Unfall anderer Art													
a		6 635	26	1 504	5 888	6 677	36	1 510	5 954	–0,6	–27,8	–0,4	–1,1
b		5 675	19	1 163	5 050	5 616	26	1 193	5 030	+1,1	–26,9	–2,5	+0,4
c		960	7	341	838	1 061	10	317	924	–9,5	x	+7,6	–9,3
Insgesamt													
a		50 701	458	10 850	52 969	51 924	518	11 648	53 603	–2,4	–11,6	–6,9	–1,2
b		38 431	172	6 664	39 590	39 131	182	7 065	39 893	–1,8	–5,5	–5,7	–0,8
c		12 270	286	4 186	13 379	12 793	336	4 583	13 710	–4,1	–14,9	–8,7	–2,4

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Oktober											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	5 569	6 056	–8,0	10	10	–	851	995	–14,5	4 708	5 051	–6,8
	b	3 186	3 482	–8,5	7	7	–	531	585	–9,2	2 648	2 890	–8,4
	c	2 383	2 574	–7,4	3	3	–	320	410	–22,0	2 060	2 161	–4,7
15 – 18	a	3 393	3 838	–11,6	11	20	–45,0	522	610	–14,4	2 860	3 208	–10,8
	b	2 015	2 305	–12,6	9	16	x	325	391	–16,9	1 681	1 898	–11,4
	c	1 378	1 533	–10,1	2	4	x	197	219	–10,0	1 179	1 310	–10,0
18 – 21	a	5 498	5 821	–5,5	40	46	–13,0	873	1 039	–16,0	4 585	4 736	–3,2
	b	3 079	3 233	–4,8	32	36	–11,1	547	643	–14,9	2 500	2 554	–2,1
	c	2 419	2 588	–6,5	8	10	x	326	396	–17,7	2 085	2 182	–4,4
21 – 25	a	6 030	5 992	+0,6	45	45	–	993	1 011	–1,8	4 992	4 936	+1,1
	b	3 273	3 423	–4,4	38	41	–7,3	614	639	–3,9	2 621	2 743	–4,4
	c	2 757	2 569	+7,3	7	4	x	379	372	+1,9	2 371	2 193	+8,1
25 – 30	a	5 392	5 273	+2,3	30	42	–28,6	745	823	–9,5	4 617	4 408	+4,7
	b	2 880	2 899	–0,7	25	36	–30,6	457	516	–11,4	2 398	2 347	+2,2
	c	2 512	2 374	+5,8	5	6	x	288	307	–6,2	2 219	2 061	+7,7
30 – 35	a	4 538	4 560	–0,5	22	29	–24,1	643	654	–1,7	3 873	3 877	–0,1
	b	2 572	2 647	–2,8	15	24	–37,5	418	442	–5,4	2 139	2 181	–1,9
	c	1 966	1 913	+2,8	7	5	x	225	212	+6,1	1 734	1 696	+2,2
35 – 40	a	4 147	4 234	–2,1	15	24	–37,5	583	639	–8,8	3 549	3 571	–0,6
	b	2 353	2 390	–1,5	13	19	–31,6	388	417	–7,0	1 952	1 954	–0,1
	c	1 794	1 844	–2,7	2	5	x	195	222	–12,2	1 597	1 617	–1,2
40 – 45	a	5 021	5 413	–7,2	32	36	–11,1	762	819	–7,0	4 227	4 558	–7,3
	b	2 851	3 164	–9,9	30	29	+3,4	511	528	–3,2	2 310	2 607	–11,4
	c	2 170	2 249	–3,5	2	7	x	251	291	–13,7	1 917	1 951	–1,7
45 – 50	a	5 792	5 780	+0,2	41	41	–	975	1 035	–5,8	4 776	4 704	+1,5
	b	3 366	3 429	–1,8	36	33	+9,1	628	710	–11,5	2 702	2 686	+0,6
	c	2 426	2 351	+3,2	5	8	x	347	325	+6,8	2 074	2 018	+2,8
50 – 55	a	5 006	4 880	+2,6	40	38	+5,3	890	922	–3,5	4 076	3 920	+4,0
	b	2 924	2 905	+0,7	32	31	+3,2	559	589	–5,1	2 333	2 285	+2,1
	c	2 082	1 975	+5,4	8	7	x	331	333	–0,6	1 743	1 635	+6,6
55 – 60	a	3 695	3 693	+0,1	23	35	–34,3	712	675	+5,5	2 960	2 983	–0,8
	b	2 117	2 120	–0,1	18	28	–35,7	467	437	+6,9	1 632	1 655	–1,4
	c	1 578	1 573	+0,3	5	7	x	245	238	+2,9	1 328	1 328	–
60 – 65	a	2 674	2 655	+0,7	18	22	–18,2	500	556	–10,1	2 156	2 077	+3,8
	b	1 534	1 504	+2,0	13	18	–27,8	303	341	–11,1	1 218	1 145	+6,4
	c	1 140	1 151	–1,0	5	4	x	197	215	–8,4	938	932	+0,6
65 – 70	a	1 883	2 024	–7,0	13	21	–38,1	386	429	–10,0	1 484	1 574	–5,7
	b	1 007	1 134	–11,2	12	15	–20,0	230	255	–9,8	765	864	–11,5
	c	876	890	–1,6	1	6	x	156	174	–10,3	719	710	+1,3
70 – 75	a	2 276	2 331	–2,4	31	34	–8,8	549	549	–	1 696	1 748	–3,0
	b	1 177	1 247	–5,6	19	23	–17,4	297	310	–4,2	861	914	–5,8
	c	1 099	1 084	+1,4	12	11	+9,1	252	239	+5,4	835	834	+0,1
75 und mehr	a	3 308	3 158	+4,7	87	75	+16,0	866	892	–2,9	2 355	2 191	+7,5
	b	1 616	1 533	+5,4	50	40	+25,0	423	428	–1,2	1 143	1 065	+7,3
	c	1 692	1 625	+4,1	37	35	+5,7	443	464	–4,5	1 212	1 126	+7,6
Zusammen	a	64 222	65 708	–2,3	458	518	–11,6	10 850	11 648	–6,9	52 914	53 542	–1,2
	b	35 950	37 415	–3,9	349	396	–11,9	6 698	7 231	–7,4	28 903	29 788	–3,0
	c	28 272	28 293	–0,1	109	122	–10,7	4 152	4 417	–6,0	24 011	23 754	+1,1
Ohne Angabe	a	55	61	–9,8	–	–	–	–	–	–	55	61	–9,8
Insgesamt	a	64 277	65 769	–2,3	458	518	–11,6	10 850	11 648	–6,9	52 969	53 603	–1,2

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – Oktober												
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Fahrer und Mitfahrer von														
Mofas, Mopeds		a	4 034	4 548	-11,3	11	11	–	708	872	-18,8	3 315	3 665	-9,5
		b	3 539	3 945	-10,3	4	2	x	585	706	-17,1	2 950	3 237	-8,9
		c	495	603	-17,9	7	9	x	123	166	-25,9	365	428	-14,7
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen		a	4 707	5 305	-11,3	91	103	-11,7	1 515	1 714	-11,6	3 101	3 488	-11,1
		b	3 009	3 376	-10,9	25	28	-10,7	776	847	-8,4	2 208	2 501	-11,7
		c	1 698	1 929	-12,0	66	75	-12,0	739	867	-14,8	893	987	-9,5
Personenkraftwagen		a	32 326	31 861	+1,5	187	215	-13,0	4 338	4 527	-4,2	27 801	27 119	+2,5
		b	19 247	18 569	+3,7	37	46	-19,6	1 730	1 744	-0,8	17 480	16 779	+4,2
		c	13 079	13 292	-1,6	150	169	-11,2	2 608	2 783	-6,3	10 321	10 340	-0,2
Bussen		a	1 325	1 291	+2,6	2	2	–	91	90	+1,1	1 232	1 199	+2,8
		b	1 199	1 161	+3,3	2	2	–	84	72	+16,7	1 113	1 087	+2,4
		c	126	130	-3,1	–	–	–	7	18	x	119	112	+6,3
Güterkraftfahrzeugen		a	1 349	1 471	-8,3	18	22	-18,2	255	261	-2,3	1 076	1 188	-9,4
		b	540	618	-12,6	3	3	–	52	57	-8,8	485	558	-13,1
		c	809	853	-5,2	15	19	-21,1	203	204	-0,5	591	630	-6,2
landwirtschaftlichen Zugmaschinen		a	51	39	+30,8	–	–	–	8	10	x	43	29	+48,3
		b	24	9	x	–	–	–	3	4	x	21	5	x
		c	27	30	-10,0	–	–	–	5	6	x	22	24	-8,3
übrigen Kraftfahrzeugen		a	160	210	-23,8	–	4	x	26	47	-44,7	134	159	-15,7
		b	93	135	-31,1	–	1	x	12	31	-61,3	81	103	-21,4
		c	67	75	-10,7	–	3	x	14	16	-12,5	53	56	-5,4
Kraftfahrzeugen zusammen		a	43 952	44 725	-1,7	309	357	-13,4	6 941	7 521	-7,7	36 702	36 847	-0,4
		b	27 651	27 813	-0,6	71	82	-13,4	3 242	3 461	-6,3	24 338	24 270	+0,3
		c	16 301	16 912	-3,6	238	275	-13,5	3 699	4 060	-8,9	12 364	12 577	-1,7
Fahrrädern		a	13 652	14 128	-3,4	70	64	+9,4	2 362	2 519	-6,2	11 220	11 545	-2,8
		b	12 380	12 776	-3,1	42	38	+10,5	1 972	2 107	-6,4	10 366	10 631	-2,5
		c	1 272	1 352	-5,9	28	26	+7,7	390	412	-5,3	854	914	-6,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	1 976	2 317	-14,7	1	3	x	230	311	-26,0	1 745	2 003	-12,9
		b	1 897	2 204	-13,9	–	2	x	216	290	-25,5	1 681	1 912	-12,1
		c	79	113	-30,1	1	1	–	14	21	-33,3	64	91	-29,7
anderen Fahrzeugen		a	308	328	-6,1	1	3	x	55	40	+37,5	252	285	-11,6
		b	282	284	-0,7	–	1	x	43	31	+38,7	239	252	-5,2
		c	26	44	-40,9	1	2	x	12	9	x	13	33	-60,6
Fußgänger		a	6 233	6 436	-3,2	78	94	-17,0	1 467	1 539	-4,7	4 688	4 803	-2,4
		b	5 993	6 144	-2,5	59	61	-3,3	1 384	1 442	-4,0	4 550	4 641	-2,0
		c	240	292	-17,8	19	33	-42,4	83	97	-14,4	138	162	-14,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	1 580	1 712	-7,7	8	6	x	420	437	-3,9	1 152	1 269	-9,2
		b	1 557	1 673	-6,9	8	4	x	409	424	-3,5	1 140	1 245	-8,4
		c	23	39	-41,0	–	2	x	11	13	-15,4	12	24	-50,0
65 und mehr Jahren		a	1 184	1 229	-3,7	36	38	-5,3	402	419	-4,1	746	772	-3,4
		b	1 154	1 185	-2,6	32	30	+6,7	386	403	-4,2	736	752	-2,1
		c	30	44	-31,8	4	8	x	16	16	–	10	20	-50,0
Andere Personen		a	132	152	-13,2	–	–	–	25	29	-13,8	107	123	-13,0
		b	120	123	-2,4	–	–	–	23	24	-4,2	97	99	-2,0
		c	12	29	-58,6	–	–	–	2	5	x	10	24	-58,3
Insgesamt		a	64 277	65 769	-2,3	458	518	-11,6	10 850	11 648	-6,9	52 969	53 603	-1,2
		b	46 426	47 140	-1,5	172	182	-5,5	6 664	7 065	-5,7	39 590	39 893	-0,8
		c	17 851	18 629	-4,2	286	336	-14,9	4 186	4 583	-8,7	13 379	13 710	-2,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	5 569	6 056	-8,0	10	10	–	851	995	-14,5	4 708	5 051	-6,8
		b	4 753	5 134	-7,4	8	6	x	725	826	-12,2	4 020	4 302	-6,6
		c	816	922	-11,5	2	4	x	126	169	-25,4	688	749	-8,1
65 und mehr Jahren		a	7 467	7 513	-0,6	131	130	+0,8	1 801	1 870	-3,7	5 535	5 513	+0,4
		b	5 880	5 918	-0,6	76	73	+4,1	1 334	1 391	-4,1	4 470	4 454	+0,4
		c	1 587	1 595	-0,5	55	57	-3,5	467	479	-2,5	1 065	1 059	+0,6

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Oktober 2012					dagegen Januar – Oktober 2011	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	5 569	1 658	19	1 976	1 580	6 056	1 639
	b	3 186	790	12	1 293	938	3 482	786
	c	2 383	868	7	683	642	2 574	853
15 – 18	a	3 393	732	307	907	317	3 838	807
	b	2 015	303	255	527	150	2 305	355
	c	1 378	429	52	380	167	1 533	452
18 – 21	a	5 498	3 614	327	597	318	5 821	3 790
	b	3 079	1 885	286	348	150	3 233	1 923
	c	2 419	1 729	41	249	168	2 588	1 867
21 – 25	a	6 030	4 009	417	695	334	5 992	3 857
	b	3 273	1 962	369	380	166	3 423	1 983
	c	2 757	2 047	48	315	168	2 569	1 874
25 – 35	a	9 930	6 117	686	1 493	621	9 833	5 895
	b	5 452	2 852	602	925	318	5 546	2 812
	c	4 478	3 265	84	568	303	4 287	3 083
35 – 45	a	9 168	5 291	661	1 646	581	9 647	5 229
	b	5 204	2 461	560	1 091	346	5 554	2 401
	c	3 964	2 830	101	555	235	4 093	2 828
45 – 55	a	10 798	5 178	1 354	2 255	749	10 660	4 945
	b	6 290	2 356	1 164	1 433	402	6 334	2 297
	c	4 508	2 822	190	822	347	4 326	2 648
55 – 65	a	6 369	2 823	659	1 672	534	6 348	2 794
	b	3 651	1 333	601	997	232	3 624	1 305
	c	2 718	1 490	58	675	302	2 724	1 489
65 und mehr	a	7 467	2 902	276	2 382	1 184	7 513	2 902
	b	3 800	1 365	265	1 363	431	3 914	1 334
	c	3 667	1 537	11	1 019	753	3 599	1 568
Zusammen	a	64 222	32 324	4 706	13 623	6 218	65 708	31 858
	b	35 950	15 307	4 114	8 357	3 133	37 415	15 196
	c	28 272	17 017	592	5 266	3 085	28 293	16 662
Ohne Angabe	a	55	2	1	29	15	61	3
	b							
	c							
Insgesamt	a	64 277	32 326	4 707	13 652	6 233	65 769	31 861

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
		dagegen Januar – Oktober 2011			Veränderung Januar – Oktober 2012 gegenüber Januar – Oktober 2011				
Anzahl			%						
noch: Insgesamt									
unter 15	a	25	2 317	1 712	–8,0	+1,2	–24,0	–14,7	–7,7
	b	10	1 510	977	–8,5	+0,5	+20,0	–14,4	–4,0
	c	15	807	735	–7,4	+1,8	x	–15,4	–12,7
15 – 18	a	395	959	336	–11,6	–9,3	–22,3	–5,4	–5,7
	b	337	540	151	–12,6	–14,6	–24,3	–2,4	–0,7
	c	58	419	185	–10,1	–5,1	–10,3	–9,3	–9,7
18 – 21	a	385	608	324	–5,5	–4,6	–15,1	–1,8	–1,9
	b	321	349	183	–4,8	–2,0	–10,9	–0,3	–18,0
	c	64	259	141	–6,5	–7,4	–35,9	–3,9	+19,1
21 – 25	a	488	678	374	+0,6	+3,9	–14,5	+2,5	–10,7
	b	425	404	208	–4,4	–1,1	–13,2	–5,9	–20,2
	c	63	274	166	+7,3	+9,2	–23,8	+15,0	+1,2
25 – 35	a	760	1 501	635	+1,0	+3,8	–9,7	–0,5	–2,2
	b	667	914	360	–1,7	+1,4	–9,7	+1,2	–11,7
	c	93	587	275	+4,5	+5,9	–9,7	–3,2	+10,2
35 – 45	a	898	1 727	623	–5,0	+1,2	–26,4	–4,7	–6,7
	b	765	1 143	355	–6,3	+2,5	–26,8	–4,5	–2,5
	c	133	584	268	–3,2	+0,1	–24,1	–5,0	–12,3
45 – 55	a	1 439	2 291	651	+1,3	+4,7	–5,9	–1,6	+15,1
	b	1 266	1 452	317	–0,7	+2,6	–8,1	–1,3	+26,8
	c	173	839	334	+4,2	+6,6	+9,8	–2,0	+3,9
55 – 65	a	653	1 605	531	+0,3	+1,0	+0,9	+4,2	+0,6
	b	594	943	229	+0,7	+2,1	+1,2	+5,7	+1,3
	c	59	662	302	–0,2	+0,1	–1,7	+2,0	–
65 und mehr	a	260	2 414	1 229	–0,6	–	+6,2	–1,3	–3,7
	b	254	1 458	461	–2,9	+2,3	+4,3	–6,5	–6,5
	c	6	956	768	+1,9	–2,0	x	+6,6	–2,0
Zusammen	a	5 303	14 100	6 415	–2,3	+1,5	–11,3	–3,4	–3,1
	b	4 639	8 713	3 241	–3,9	+0,7	–11,3	–4,1	–3,3
	c	664	5 387	3 174	–0,1	+2,1	–10,8	–2,2	–2,8
Ohne Angabe	a	2	28	21	–9,8	x	x	+3,6	–28,6
Insgesamt	a	5 305	14 128	6 436	–2,3	+1,5	–11,3	–3,4	–3,2

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Oktober 2012					dagegen Januar – Oktober 2011	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	10	–	1	1	8	10	–
	b	7	–	1	1	5	7	–
	c	3	–	–	–	3	3	–
15 – 18	a	11	3	1	1	2	20	12
	b	9	2	1	1	1	16	12
	c	2	1	–	–	1	4	–
18 – 21	a	40	30	4	–	5	46	29
	b	32	24	4	–	4	36	23
	c	8	6	–	–	1	10	6
21 – 25	a	45	26	12	1	4	45	27
	b	38	21	11	1	3	41	23
	c	7	5	1	–	1	4	4
25 – 35	a	52	28	15	1	4	71	31
	b	40	20	13	1	2	60	24
	c	12	8	2	–	2	11	7
35 – 45	a	47	23	15	5	2	60	25
	b	43	20	15	4	2	48	19
	c	4	3	–	1	–	12	6
45 – 55	a	81	25	29	11	11	79	29
	b	68	17	29	8	9	64	20
	c	13	8	–	3	2	15	9
55 – 65	a	41	13	9	7	6	57	18
	b	31	9	9	5	2	46	17
	c	10	4	–	2	4	11	1
65 und mehr	a	131	39	5	43	36	130	44
	b	81	23	5	27	21	78	26
	c	50	16	–	16	15	52	18
Zusammen	a	458	187	91	70	78	518	215
	b	349	136	88	48	49	396	164
	c	109	51	3	22	29	122	51
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	458	187	91	70	78	518	215

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
	dagegen Januar – Oktober 2011			Veränderung Januar – Oktober 2012 gegenüber Januar – Oktober 2011				
	Anzahl			%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	3	6	–	–	x	x	x
	b	–	3	4	–	–	x	x	x
	c	–	–	2	–	–	–	–	x
15 – 18	a	1	2	2	–45,0	x	–	x	–
	b	1	–	–	x	x	–	x	x
	c	–	2	2	x	x	–	x	x
18 – 21	a	7	2	7	–13,0	+3,4	x	x	x
	b	7	–	5	–11,1	+4,3	x	–	x
	c	–	2	2	x	–	–	x	x
21 – 25	a	8	1	8	–	–3,7	x	–	x
	b	8	1	8	–7,3	–8,7	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	x	–	x
25 – 35	a	19	1	11	–26,8	–9,7	–21,1	–	x
	b	18	1	9	–33,3	–16,7	–27,8	–	x
	c	1	–	2	+9,1	x	x	–	–
35 – 45	a	22	4	6	–21,7	–8,0	–31,8	x	x
	b	20	2	4	–10,4	+5,3	–25,0	x	x
	c	2	2	2	x	x	x	x	x
45 – 55	a	27	7	7	+2,5	–13,8	+7,4	x	x
	b	26	6	4	+6,3	–15,0	+11,5	x	x
	c	1	1	3	–13,3	x	x	x	x
55 – 65	a	11	11	9	–28,1	–27,8	x	x	x
	b	11	7	3	–32,6	x	x	x	x
	c	–	4	6	–9,1	x	–	x	x
65 und mehr	a	8	33	38	+0,8	–11,4	x	+30,3	–5,3
	b	8	23	15	+3,8	–11,5	x	+17,4	+40,0
	c	–	10	23	–3,8	–11,1	–	+60,0	–34,8
Zusammen	a	103	64	94	–11,6	–13,0	–11,7	+9,4	–17,0
	b	99	43	52	–11,9	–17,1	–11,1	+11,6	–5,8
	c	4	21	42	–10,7	–	x	+4,8	–31,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	103	64	94	–11,6	–13,0	–11,7	+9,4	–17,0

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Oktober 2012					dagegen Januar – Oktober 2011	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	851	169	4	230	420	995	198
	b	531	96	2	160	261	585	87
	c	320	73	2	70	159	410	111
15 – 18	a	522	112	65	104	88	610	131
	b	325	48	57	66	39	391	64
	c	197	64	8	38	49	219	67
18 – 21	a	873	558	97	70	57	1 039	635
	b	547	322	87	44	32	643	364
	c	326	236	10	26	25	396	271
21 – 25	a	993	606	153	91	58	1 011	605
	b	614	336	136	51	29	639	343
	c	379	270	17	40	29	372	262
25 – 35	a	1 388	733	211	196	101	1 477	754
	b	875	392	188	125	55	958	411
	c	513	341	23	71	46	519	343
35 – 45	a	1 345	587	227	282	85	1 458	583
	b	899	321	192	201	50	945	288
	c	446	266	35	81	35	513	295
45 – 55	a	1 865	633	435	419	140	1 957	629
	b	1 187	308	379	259	71	1 299	305
	c	678	325	56	160	69	658	324
55 – 65	a	1 212	405	225	350	116	1 231	393
	b	770	214	211	201	49	778	210
	c	442	191	14	149	67	453	183
65 und mehr	a	1 801	535	98	620	402	1 870	599
	b	950	284	96	345	125	993	306
	c	851	251	2	275	277	877	293
Zusammen	a	10 850	4 338	1 515	2 362	1 467	11 648	4 527
	b	6 698	2 321	1 348	1 452	711	7 231	2 378
	c	4 152	2 017	167	910	756	4 417	2 149
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	10 850	4 338	1 515	2 362	1 467	11 648	4 527

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
	dagegen Januar – Oktober 2011			Veränderung Januar – Oktober 2012 gegenüber Januar – Oktober 2011				
	Anzahl			%				

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	3	311	437	-14,5	-14,6	x	-26,0	-3,9
	b	3	209	259	-9,2	+10,3	x	-23,4	+0,8
	c	–	102	178	-22,0	-34,2	x	-31,4	-10,7
15 – 18	a	93	125	71	-14,4	-14,5	-30,1	-16,8	+23,9
	b	75	70	33	-16,9	-25,0	-24,0	-5,7	+18,2
	c	18	55	38	-10,0	-4,5	x	-30,9	+28,9
18 – 21	a	123	80	87	-16,0	-12,1	-21,1	-12,5	-34,5
	b	102	48	50	-14,9	-11,5	-14,7	-8,3	-36,0
	c	21	32	37	-17,7	-12,9	-52,4	-18,8	-32,4
21 – 25	a	162	90	64	-1,8	+0,2	-5,6	+1,1	-9,4
	b	142	56	36	-3,9	-2,0	-4,2	-8,9	-19,4
	c	20	34	28	+1,9	+3,1	-15,0	+17,6	+3,6
25 – 35	a	251	202	103	-6,0	-2,8	-15,9	-3,0	-1,9
	b	222	129	55	-8,7	-4,6	-15,3	-3,1	–
	c	29	73	48	-1,2	-0,6	-20,7	-2,7	-4,2
35 – 45	a	295	267	105	-7,8	+0,7	-23,1	+5,6	-19,0
	b	250	179	61	-4,9	+11,5	-23,2	+12,3	-18,0
	c	45	88	44	-13,1	-9,8	-22,2	-8,0	-20,5
45 – 55	a	480	465	134	-4,7	+0,6	-9,4	-9,9	+4,5
	b	422	307	66	-8,6	+1,0	-10,2	-15,6	+7,6
	c	58	158	68	+3,0	+0,3	-3,4	+1,3	+1,5
55 – 65	a	219	353	119	-1,5	+3,1	+2,7	-0,8	-2,5
	b	205	199	48	-1,0	+1,9	+2,9	+1,0	+2,1
	c	14	154	71	-2,4	+4,4	–	-3,2	-5,6
65 und mehr	a	88	626	419	-3,7	-10,7	+11,4	-1,0	-4,1
	b	85	373	128	-4,3	-7,2	+12,9	-7,5	-2,3
	c	3	253	291	-3,0	-14,3	x	+8,7	-4,8
Zusammen	a	1 714	2 519	1 539	-6,9	-4,2	-11,6	-6,2	-4,7
	b	1 506	1 570	736	-7,4	-2,4	-10,5	-7,5	-3,4
	c	208	949	803	-6,0	-6,1	-19,7	-4,1	-5,9
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 714	2 519	1 539	-6,9	-4,2	-11,6	-6,2	-4,7

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Oktober 2012					dagegen Januar – Oktober 2011	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	4 708	1 489	14	1 745	1 152	5 051	1 441
	b	2 648	694	9	1 132	672	2 890	699
	c	2 060	795	5	613	480	2 161	742
15 – 18	a	2 860	617	241	802	227	3 208	664
	b	1 681	253	197	460	110	1 898	279
	c	1 179	364	44	342	117	1 310	385
18 – 21	a	4 585	3 026	226	527	256	4 736	3 126
	b	2 500	1 539	195	304	114	2 554	1 536
	c	2 085	1 487	31	223	142	2 182	1 590
21 – 25	a	4 992	3 377	252	603	272	4 936	3 225
	b	2 621	1 605	222	328	134	2 743	1 617
	c	2 371	1 772	30	275	138	2 193	1 608
25 – 35	a	8 490	5 356	460	1 296	516	8 285	5 110
	b	4 537	2 440	401	799	261	4 528	2 377
	c	3 953	2 916	59	497	255	3 757	2 733
35 – 45	a	7 776	4 681	419	1 359	494	8 129	4 621
	b	4 262	2 120	353	886	294	4 561	2 094
	c	3 514	2 561	66	473	200	3 568	2 527
45 – 55	a	8 852	4 520	890	1 825	598	8 624	4 287
	b	5 035	2 031	756	1 166	322	4 971	1 972
	c	3 817	2 489	134	659	276	3 653	2 315
55 – 65	a	5 116	2 405	425	1 315	412	5 060	2 383
	b	2 850	1 110	381	791	181	2 800	1 078
	c	2 266	1 295	44	524	231	2 260	1 305
65 und mehr	a	5 535	2 328	173	1 719	746	5 513	2 259
	b	2 769	1 058	164	991	285	2 843	1 002
	c	2 766	1 270	9	728	461	2 670	1 257
Zusammen	a	52 914	27 799	3 100	11 191	4 673	53 542	27 116
	b	28 903	12 850	2 678	6 857	2 373	29 788	12 654
	c	24 011	14 949	422	4 334	2 300	23 754	14 462
Ohne Angabe	a	55	2	1	29	15	61	3
	b							
	c							
Insgesamt	a	52 969	27 801	3 101	11 220	4 688	53 603	27 119

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2012
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
		dagegen Januar – Oktober 2011				Veränderung Januar – Oktober 2012 gegenüber Januar – Oktober 2011			
Anzahl			%						
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	22	2 003	1 269	–6,8	+3,3	–36,4	–12,9	–9,2
	b	7	1 298	714	–8,4	–0,7	x	–12,8	–5,9
	c	15	705	555	–4,7	+7,1	x	–13,0	–13,5
15 – 18	a	301	832	263	–10,8	–7,1	–19,9	–3,6	–13,7
	b	261	470	118	–11,4	–9,3	–24,5	–2,1	–6,8
	c	40	362	145	–10,0	–5,5	+10,0	–5,5	–19,3
18 – 21	a	255	526	230	–3,2	–3,2	–11,4	+0,2	+11,3
	b	212	301	128	–2,1	+0,2	–8,0	+1,0	–10,9
	c	43	225	102	–4,4	–6,5	–27,9	–0,9	+39,2
21 – 25	a	318	587	302	+1,1	+4,7	–20,8	+2,7	–9,9
	b	275	347	164	–4,4	–0,7	–19,3	–5,5	–18,3
	c	43	240	138	+8,1	+10,2	–30,2	+14,6	–
25 – 35	a	490	1 298	521	+2,5	+4,8	–6,1	–0,2	–1,0
	b	427	784	296	+0,2	+2,7	–6,1	+1,9	–11,8
	c	63	514	225	+5,2	+6,7	–6,3	–3,3	+13,3
35 – 45	a	581	1 456	512	–4,3	+1,3	–27,9	–6,7	–3,5
	b	495	962	290	–6,6	+1,2	–28,7	–7,9	+1,4
	c	86	494	222	–1,5	+1,3	–23,3	–4,3	–9,9
45 – 55	a	932	1 819	510	+2,6	+5,4	–4,5	+0,3	+17,3
	b	818	1 139	247	+1,3	+3,0	–7,6	+2,4	+30,4
	c	114	680	263	+4,5	+7,5	+17,5	–3,1	+4,9
55 – 65	a	423	1 241	403	+1,1	+0,9	+0,5	+6,0	+2,2
	b	378	737	178	+1,8	+3,0	+0,8	+7,3	+1,7
	c	45	504	225	+0,3	–0,8	–2,2	+4,0	+2,7
65 und mehr	a	164	1 755	772	+0,4	+3,1	+5,5	–2,1	–3,4
	b	161	1 062	318	–2,6	+5,6	+1,9	–6,7	–10,4
	c	3	693	454	+3,6	+1,0	x	+5,1	+1,5
Zusammen	a	3 486	11 517	4 782	–1,2	+2,5	–11,1	–2,8	–2,3
	b	3 034	7 100	2 453	–3,0	+1,5	–11,7	–3,4	–3,3
	c	452	4 417	2 329	+1,1	+3,4	–6,6	–1,9	–1,2
Ohne Angabe	a	2	28	21	–9,8	x	x	+3,6	–28,6
Insgesamt	a	3 488	11 545	4 803	–1,2	+2,5	–11,1	–2,8	–2,4

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Oktober 2012		dagegen Januar – Oktober 2011		Veränderung Januar – Oktober 2012 gegenüber Januar – Oktober 2011	
		Anzahl				%	
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	4 046	181	4 529	181	-10,7	-
	b	3 553	158	3 934	165	-9,7	-4,2
	c	493	23	595	16	-17,1	+43,8
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	4 705	200	5 283	262	-10,9	-23,7
	b	3 011	129	3 369	171	-10,6	-24,6
	c	1 694	71	1 914	91	-11,5	-22,0
Personenkraftwagen	a	61 109	21 967	61 242	22 607	-0,2	-2,8
	b	44 609	15 296	44 440	15 565	+0,4	-1,7
	c	16 500	6 671	16 802	7 042	-1,8	-5,3
Bussen	a	1 207	147	1 224	143	-1,4	+2,8
	b	1 096	120	1 115	116	-1,7	+3,4
	c	111	27	109	27	+1,8	-
Güterkraftfahrzeugen	a	5 072	1 871	5 542	2 169	-8,5	-13,7
	b	2 968	952	3 187	1 062	-6,9	-10,4
	c	2 104	919	2 355	1 107	-10,7	-17,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	188	68	195	66	-3,6	+3,0
	b	72	31	71	17	+1,4	+82,4
	c	116	37	124	49	-6,5	-24,5
übrigen Kraftfahrzeugen	a	310	82	399	114	-22,3	-28,1
	b	221	62	279	71	-20,8	-12,7
	c	89	20	120	43	-25,8	-53,5
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	76 637	24 516	78 414	25 542	-2,3	-4,0
	b	55 530	16 748	56 395	17 167	-1,5	-2,4
	c	21 107	7 768	22 019	8 375	-4,1	-7,2
darunter flüchtig	a	3 875	1 920	3 979	1 922	-2,6	-0,1
	b	3 221	1 271	3 288	1 188	-2,0	+7,0
	c	654	649	691	734	-5,4	-11,6
Fahrrädern	a	14 799	43	15 291	36	-3,2	+19,4
	b	13 418	35	13 831	29	-3,0	+20,7
	c	1 381	8	1 460	7	-5,4	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	2 136	4	2 458	8	-13,1	x
	b	2 043	4	2 333	8	-12,4	x
	c	93	-	125	-	-25,6	-
anderen Fahrzeugen	a	605	297	655	295	-7,6	+0,7
	b	542	241	578	230	-6,2	+4,8
	c	63	56	77	65	-18,2	-13,8
Fußgänger	a	6 632	32	6 839	22	-3,0	+45,5
	b	6 371	26	6 520	21	-2,3	+23,8
	c	261	6	319	1	-18,2	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 655	3	1 787	-	-7,4	x
	b	1 630	3	1 746	-	-6,6	x
	c	25	-	41	-	-39,0	-
65 und mehr Jahren	a	1 217	2	1 253	2	-2,9	-
	b	1 187	1	1 209	2	-1,8	x
	c	30	1	44	-	-31,8	x
Andere Personen	a	374	21	375	40	-0,3	-47,5
	b	313	14	302	29	+3,6	-51,7
	c	61	7	73	11	-16,4	x
Insgesamt	a	99 047	24 909	101 574	25 935	-2,5	-4,0
	b	76 174	17 064	77 626	17 476	-1,9	-2,4
	c	22 873	7 845	23 948	8 459	-4,5	-7,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 853	17	4 332	33	-11,1	-48,5
	b	3 728	13	4 152	17	-10,2	-23,5
	c	125	4	180	16	-30,6	x
65 und mehr Jahren	a	11 375	2 398	11 518	2 414	-1,2	-0,7
	b	9 315	1 777	9 421	1 758	-1,1	+1,1
	c	2 060	621	2 097	656	-1,8	-5,3

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Oktober 2012						dagegen Januar – Oktober 2011				
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	2 155	24	695	1 966	1 360	2 239	40	776	2 014	1 352
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	276	3	97	277	179	291	6	122	274	185
Übermüdung	271	4	150	267	178	274	10	110	264	177
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	623	8	291	481	155	622	8	309	489	144
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	2 197	19	426	2 123	176	2 322	25	443	2 227	163
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 405	27	444	1 500	443	1 399	42	522	1 466	449
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	525	38	277	536	208	604	53	301	627	239
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	6 822	109	2 075	7 077	2 586	6 934	141	2 332	6 961	2 543
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	6 800	15	701	8 801	417	6 500	16	661	8 423	392
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	155	–	16	206	50	149	–	10	185	49
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	127	2	29	115	39	140	1	25	146	46
Überholen trotz Gegenverkehrs	170	13	80	184	46	200	15	107	214	66
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	604	12	151	620	241	667	8	179	703	263
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	36	–	20	38	14	33	3	21	37	15
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	193	–	66	220	172	240	2	81	293	199
Fehler beim Wiedereinordnen	197	1	50	195	67	247	6	68	263	73
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	485	6	78	491	88	534	4	122	528	91
Fehler beim Überholtwerden	80	2	27	78	44	96	–	27	96	30
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	155	1	23	177	39	134	1	22	149	32
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	37	–	7	39	6	42	–	5	43	9

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Oktober 2012					dagegen Januar – Oktober 2011				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens

901 3 125 1 025 301 970 3 159 1 100 339

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links

1 099 2 178 1 178 708 1 139 4 187 1 185 762

Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen

6 156 44 1 190 6 725 2 977 6 492 38 1 245 7 031 3 019

Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen

75 3 30 93 99 87 – 22 103 109

Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen

75 3 32 75 13 62 1 26 55 11

Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen

1 227 5 246 1 579 671 1 374 15 354 1 730 663

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge

189 – 47 219 90 144 – 37 159 77

Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

23 3 16 17 6 22 3 9 20 9

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen

5 468 35 1 149 5 928 1 778 5 931 42 1 299 6 263 1 955

Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren

2 129 14 367 2 113 575 2 265 12 396 2 245 634

Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

3 143 16 455 3 170 271 3 345 18 484 3 361 247

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen

294 – 63 256 – 286 2 70 239 –

An Fußgängerfurten

437 8 120 357 – 415 4 103 354 1

Beim Abbiegen

803 5 185 668 – 728 2 177 603 1

An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)

153 1 47 124 – 196 2 48 159 1

An anderen Stellen

1 625 15 312 1 416 2 1 665 22 331 1 473 –

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken

57 1 9 52 3 59 1 10 52 1

Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen

82 2 18 83 17 62 – 23 47 6

Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen

653 – 76 613 19 679 – 96 608 23

Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

56 1 24 46 9 64 1 22 49 5

Anmerkung Seite 80

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Oktober 2012						dagegen Januar – Oktober 2011				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	22	–	5	28	9	45	2	18	58	23
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	82	1	25	71	83	107	2	19	109	140
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 115	172	3 399	13 999	2 766	13 904	164	3 539	13 578	2 861

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	88	–	27	78	5	109	1	23	100	5
Bereifung	169	4	59	164	114	191	1	67	194	113
Bremsen	135	2	28	139	26	145	1	28	168	31
Lenkung	40	–	13	40	9	17	–	8	12	9
Zugvorrichtung	9	–	1	11	9	10	–	1	10	11
Andere Mängel	167	–	40	142	45	184	–	59	173	59

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	71	8	37	41	2	99	12	50	58	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	8	–	3	8	–	9	–	5	6	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	33	1	16	20	–	26	2	9	19	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	228	9	93	162	2	232	9	110	147	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	4	–	–	6	–	6	1	3	3	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	103	2	43	71	–	127	–	51	94	–
An anderen Stellen	479	3	166	364	1	522	4	206	377	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1 277	28	479	975	9	1 346	26	530	1 023	6
Durch sonstiges falsches Verhalten	122	6	38	93	2	150	8	47	117	1
Nichtbenutzen des Gehweges	57	1	14	53	1	87	1	19	81	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	11	–	6	9	1	12	1	9	7	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	50	–	9	44	1	50	–	15	39	2
Andere Fehler der Fußgänger	403	7	94	362	8	463	24	88	431	3

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	93	–	21	90	11	85	–	8	85	11
--	----	---	----	----	----	----	---	---	----	----

Anmerkung Seite 80

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2012 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Oktober 2012					dagegen Januar – Oktober 2011				

noch: **Straßenverhältnisse**

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	47	–	8	50	5	44	–	6	44	4
Schnee, Eis	541	7	172	514	255	540	3	170	546	263
Regen	1 347	21	303	1 448	848	1 078	12	276	1 150	698
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	125	1	27	118	21	128	–	33	119	19

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	23	–	6	22	6	6	–	1	5	4
Anderer Zustand der Straße	119	–	42	86	8	155	1	50	117	25
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	18	–	6	13	2	9	–	3	10	3
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	7	–	2	6	–	7	1	2	7	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	14	–	2	17	3	19	–	10	28	6
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	72	1	22	65	15	66	–	22	67	20
Blendende Sonne	466	1	110	500	105	519	6	144	526	118
Seitenwind	21	–	6	21	5	26	–	12	25	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	31	1	9	34	11	14	–	5	16	5

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	17	–	5	12	3	14	–	3	11	–
Wild auf der Fahrbahn	154	–	33	143	11	148	2	46	129	17
Anderes Tier auf der Fahrbahn	163	1	42	137	10	169	–	37	164	22
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	54	1	20	52	70	66	3	17	53	84
Sonstige Ursachen	656	6	179	629	244	548	9	176	550	243

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen
mit Personenschaden im Januar – Oktober 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Oktober 2012				dagegen Januar – Oktober 2011				Veränderung Januar – Oktober 2012 gegenüber Januar – Oktober 2011			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	3 348	2 102	92	808	3 440	2 144	75	768	−2,7	−2,0	+22,7	+5,2
darunter												
Alkoholeinfluss	2 177	1 171	73	706	2 253	1 243	58	656	−3,4	−5,8	+25,9	+7,6
Einfluss anderer berauschender Mittel	277	190	8	50	291	191	7	52	−4,8	−0,5	x	−3,8
Straßenbenutzung	3 713	1 126	91	2 175	3 831	1 096	106	2 235	−3,1	+2,7	−14,2	−2,7
Geschwindigkeit	7 428	4 942	996	532	7 618	4 907	1 109	524	−2,5	+0,7	−10,2	+1,5
Abstand	7 070	5 489	361	180	6 743	5 053	394	211	+4,8	+8,6	−8,4	−14,7
Überholen	1 902	1 114	308	190	2 171	1 287	325	180	−12,4	−13,4	−5,2	+5,6
Vorbeifahren	193	137	6	22	177	121	–	29	+9,0	+13,2	x	−24,1
Nebeneinanderfahren	922	645	21	25	999	677	31	29	−7,7	−4,7	−32,3	−13,8
Vorfahrt, Vorrang	8 937	7 160	74	882	9 437	7 465	103	1 015	−5,3	−4,1	−28,2	−13,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	10 757	8 686	82	939	11 582	9 207	86	1 033	−7,1	−5,7	−4,7	−9,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 312	2 747	15	240	3 293	2 675	24	277	+0,6	+2,7	−37,5	−13,4
darunter an Überwegen und Furten	731	644	4	22	702	623	3	28	+4,1	+3,4	x	−21,4
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	792	692	1	2	800	699	–	2	−1,0	−1,0	x	–
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	57	11	1	38	65	6	2	51	−12,3	x	x	−25,5
Ladung, Besetzung	104	23	4	36	153	43	2	34	−32,0	−46,5	x	+5,9
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 441	8 022	1 098	2 963	14 229	7 747	1 092	2 868	+1,5	+3,5	+0,5	+3,3
Insgesamt	62 976	42 896	3 150	9 032	64 538	43 127	3 349	9 256	−2,4	−0,5	−5,9	−2,4

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.